

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne.....	3
Fürther Sahnehäubchen.....	4
Jobstar für Familienbetrieb	5
Senioren	7
PC's für die Ebert-Schule ...	8



**New Orleans Festival:
Näheres auf Seite 13**

Termine

In aller Kürze	10
Fürther Programm.....	11
Solar	17
Umwelt.....	17
Gesundheit	20
Ärzte und Apotheken	22
Familiennachrichten.....	23

Amtsblatt	24
------------------------	-----------

Grüner Markt

Stellenangebote	30
Kleinanzeigen	31
Impressum.....	31



**Schickedanz Open:
Näheres auf Seite 21**

T Die Liebe zur Kleeblattstadt vertieft und neu geweckt

Goldene Bürgermedaille für Barbara Ohm – 15 Jahre Stadtheimatspflegerin – Neues Buch in Arbeit



Foto: Mittelstorf

Viele Menschen wurden durch sie zu Fürth-Fans: Barbara Ohm. Bürgermeister Hartmut Träger (li.) und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung gratulierten der früheren Stadtheimatspflegerin zur Auszeichnung mit der Goldenen Bürgermedaille. Rechts im Bild Dr. Hans-Georg Ohm, der die Publikationen seiner Frau mit schönen Fotos von Fürth bereichert.

„Nur wer sieht, genau hinsieht, der entdeckt. Er entdeckt die Stadt und ihre Geschichte, und weil es *seine* Stadt ist, entdeckt er so auch ein Stück *seiner* Geschichte.“ Was die frühere Stadtheimatspflegerin Barbara Ohm 1999 im Vorwort ihres ersten Stadtführers schrieb, ist nach den Worten von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung während ihrer 15-jährigen Tätigkeit tatsächlich eingetreten: „Die Menschen haben durch Sie ein anderes Verhältnis zu ihrer Stadt bekommen“, betonte Dr. Jung. Mit der Verleihung der Goldenen Bürgermedaille bedankte sich die Stadt Fürth bei der couragierten Streiterin in Sachen Denkmalpflege für ihr herausragendes Engagement und diese besondere städtische Imagewerbung. Der gebürtigen Oberbayerin ist es in 77 verschiedenen Stadt-

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Die WBG möbelt ihren Wohnungsbestand weiter auf

Attraktive Siedlung in Burgfarrnbach – Wohnqualität erheblich verbessert – Traumhafte Auslastung



Foto: Mittelstorf

Von der Wohnkaserne zum attraktiven Wohnquartier mit neuen Außenanlagen. Das Ergebnis der Sanierungsmaßnahme in der Bernbacher Straße kann sich sehen lassen.

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (WBG) investiert weiter kräftig in ihren Wohnungsbestand. In Burgfarrnbach stellten Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und WBG-Geschäftsführer Dr. Hans Parthemüller zusammen mit Prokurist Thomas Bir-

ken und Diplom-Ingenieur Rolf Perlhofer ein Großprojekt in der Bernbacher Straße 44 bis 54 vor, bei dem die WBG für rund 1,2 Millionen Euro insgesamt 37 Wohnungen aufwändig saniert hat. „In der Südstadt entsteht ein neuer Stadtteil, doch dieses Projekt zeigt exemplarisch, dass auch in den anderen Gebieten die Verbesserung der Wohnqualität vorangetrieben wird,“ erklärte OB Jung die Maßnahme. Das Ziel der Stadt und der WBG sei es, so das Stadtoberhaupt, gerade auch die Möglichkeiten für Menschen mit etwas geringerem Einkommen zu verbessern. Dass dies gelungen ist, zeigte sich, als Jung ganz spontan eine Bewohnerin der Siedlung fragte, wie

» Fortsetzung auf Seite 2 »



» Fortsetzung von Seite 1 »

Die Liebe zur Kleeblattstadt vertieft und neu geweckt

führungen mit insgesamt rund 70 000 Teilnehmern gelungen, aus Einheimischen wie Gästen regelrechte „Fürth-Fans“ zu machen. „Diese neue Begeisterung der Menschen für die Kleeblattstadt macht deutlich, wie viel Herzblut und herausragenden persönlichen Einsatz Sie für Ihr Ehrenamt investiert haben“, würdigte der Oberbürgermeister Barbara Ohms Wirken. Die kleine Aufwandsentschädigung, die für dieses Ehrenamt gezahlt werde, stehe in keinem Verhältnis zur geleisteten Arbeit: „Es ist wohl mehr ein Schmerzensgeld für die vielen ermüdenden Sitzungen und Besprechungen gewesen, denen Sie beiwohnen mussten.“ Denn schließlich liege ein Großteil der Beratungsarbeit für die Stadt, übergeordnete Behörden und private Bauträger weitgehend im Verborgenen.

Nach Dr. Jungs Worten hat sich Barbara Ohm vor allem auch durch ihre Streitkultur als ausgezeichnete Stadtheimpfleglerin erwiesen – „auch dann, wenn

wir nicht einer Meinung waren“. Denn: „Kritische Geister, die mit wachem Auge die Stadtentwicklung beobachten, sind immer und zu jeder Zeit nötig.“

Die so Gewürdigte nahm die Ehrung „erfreut, glücklich, stolz und beschämt“ zugleich entgegen und nannte die Goldene Bürgermedaille „die wertvollste und liebste Anerkennung“, die ihr für ihre 15-jährige Heimpflegezeit zuteil wurde. Barbara Ohm blieb auch in ihrer Dankesrede ihrer Linie treu: Keine langen Auflistungen von Errungenschaften, sondern ein in lebhaft kleine Anekdoten verpacktes Kurzresümee kennzeichneten ihre Worte. Anhand eines vergrößerten Bildes – einer Schützenscheibe aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts –, das den ersten Fürther Erntedankfestzug im Jahre 1817 zeigt, beschrieb sie ihren „Erntewagen“ – die Früchte ihrer Arbeit und das, was ihr wichtig war. Dazu zählte sie auch das einmütige Miteinander der drei Religionen. „Diese immer wieder

neu einzuübende Toleranz“, ist Barbara Ohm überzeugt, „muss auch ein wesentliches Element der Heimpflege sein“.

„Stadtheimpflege bedeutete für mich vor allem auch Stadtentwicklung, denn Heimpflege, so verstehe ich sie, hat weniger mit Vergangenheit, als viel mehr mit Zukunft zu tun.“ Und für diese Zukunft machte Barbara Ohm gleich noch ein Versprechen: Es wird einen dritten Band ihres Stadtführers geben, bei dem sie nicht nur wie üblich auf ihr Autorenhonorar verzichten, sondern auch die Drucklegung selbst

bezahlen wolle: „Das ist mein Gegengeschenk an die Stadt und an ihre Bürger.“ Die Fürtherinnen und Fürther werden sicherlich sehnhlich auf diese Veröffentlichung warten und gespannt sein, was sie diesmal neues von Fürth lernen und entdecken dürfen.

Zur Verleihung der Goldenen Bürgermedaille an Barbara Ohm ist ein Sonder-Amtsblatt der Stadt Fürth erschienen, das kostenlos in der Bürgerberatung im Rathaus, Königstraße 86, ausliegt. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Die WBG möbelt Ihren Wohnungsbestand weiter auf

es ihr denn nach dem Umbau gefalle. Die Frau, die gerade in ihrem neu angelegten Garten werkelte, lobte vor allem die neuen Außenanlagen und den reibungslosen Ablauf des Umbaus. Sehr zur Freude von Rolf Perlhofer, dem „Instandhaltungsmanager“ bei der WBG, der die Sanierung der bewohnten Wohnungen generalstabsmäßig geplant und organisiert hatte. Ausweichwohnungen und Ersatzbäder im Keller sorgten dafür, dass die Bewohner der insgesamt drei Häuser keine allzu großen Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen mussten.

Neben den Bädern, der gesamten Haustechnik und der Gebäudemodernisierung (zum Beispiel neue Fenster, neue Balkone, neue Haustüren) investierte die WBG auch kräftig in die Außenanlagen. Gärten wurden eingerichtet, Wege gepflastert, ein neuer Spielplatz, eine Gemeinschaftsfläche mit Feuerstelle geschaffen und eine vollständige Neubepflanzung durchgeführt.

Beispielhaft ist die Umbau- und Sanierungsmaßnahme auch, weil sie die neue Strategie der WBG verdeutlicht. Man sei, so Thomas Birken, von der Salami-taktik, immer mal wieder etwas aufzumöbeln oder zu reparieren, abgewichen. Nun werden die Siedlungen komplett in einem Zug saniert. „Wir investieren auch aus wirtschaftlichen

Gründen in den Altbestand“, stimmte Partheimüller zu. „So entfallen weitere Maßnahmen für die nächsten zehn bis 20 Jahre.“ Wie gut das bei den Mietern ankomme, beweise die Auslastung, die OB Jung als traumhaft bezeichnet. Von insgesamt mehr als 2000 Wohnungen stehen derzeit lediglich 18 leer.

Ein weiteres Plus der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft bei den groß angelegten Sanierungsvorhaben ist, dass die Architekten- und Ingenieursleistungen selbst erbracht wurden. Mehr noch, sie sollen in Zukunft sogar anderen Wohnbauunternehmen angeboten werden.

Großen Wert legte die WBG bei den Renovierungen auf den Umweltschutz und Energieeinsparungen. So wurden zum Beispiel die Gebäude allesamt mit Wärmedämmungen versehen. Um Kältebrücken zu vermeiden, erhielten auch Dachböden und Balkonansätze eine Isolierung. Die Fenster wurden ausgewechselt und mit Isolierglas versehen. Weitere Sanierungsvorhaben, die die WBG durchführt, laufen an der Pfeifer- und Würzburgerstraße (64 Wohnungen, Investitionsvolumen 2,6 Millionen Euro), in der Soldnerstraße (70, 2,4 Millionen Euro) sowie an der Siemens-, Reichenberger- und Aussiger Straße (124, 3,4 Millionen Euro). ■



Verein Tierschutzhaus hat neues Dach über dem Kopf



Foto: Ebersberger

Der Verein Tierschutzhaus Fürth Stadt und Land e. V. hat auf der Stadelner Hard 2b Richtfest für ein neues Domizil der Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen, Streifenhörnchen und Frettchen gefeiert. Auf dem Grundstück an der Stadelner Hauptstraße 141 entsteht ein neues Gebäude, das mit Hilfe einer Erbschaft finanziert wird. Freuen dürfen sich nicht nur die Tiere auf das modern ausgestattete Haus, sondern auch die Vereinsmitglieder um den Vorsitzenden Thomas Schier (li), die ebenfalls verbesserte Arbeitsbedingungen vorfinden. Neue Mitglieder, ehrenamtliche Helfer und Spenden sind dem Verein Tierschutzhaus Fürth jederzeit herzlich willkommen: Konto: Sparkasse Fürth, BLZ 76250000, Konto 250 837. ■



Wirtschafts-Ticker

- **Firma uvex:** Übernahme der Firma Laservision aus Bamberg mit 30 Arbeitsplätzen und einem Jahresumsatz von rund fünf Millionen Euro
- **Metzgerei Ammon:** Hohe Auszeichnung durch den Bayerischen Fleischer-Landesverband
- **JobStar-Auszeichnung:** Ehrung für Firma Schmidt (siehe Bericht Seite 5)
- **Honorarkonsul Gert Rohrseitz:** Der Fürther Unternehmer und IHG-Vorsitzende wurde zum Nachfolger von Theo Schöllner als Honorarkonsul Österreichs ernannt
- **Ludwig-Erhard-Preis 2004:** Roland Deinzer, **Zweitplatzierter:** Andreas Schobert



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Situation Fiedler-Areal
 - NPD-Plakate zur Europawahl
- ### Lob gab es für:
- Renaturierung des Farnbachs
 - Zusammenarbeit Stadt und Polizei beim Sicherheitskonzept
 - Verstärkte Überwachung von Stadtpark und Innenstadt



Mitarbeiter im Gespräch

- **Brigitte Hofmann,** Mitarbeiterin des Jugendamtes, feierte ihr 25. Dienstjubiläum.
- **Günther Sitzmann,** Mitarbeiter des Personalamtes, feierte sein 25. Dienstjubiläum.
- **Ingeborg Kurz,** Mitarbeiterin der Gebäudewirtschaft, feierte ihr 25. Dienstjubiläum.
- **Manfred Bösel,** Mitarbeiter des Tiefbauamtes, feierte sein 25. Dienstjubiläum.
- Am 24. Mai vollendet **Heinz Käferlein,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,
- am 27. Mai **Prof. Dr. Henry A. Kissinger,** Träger der Goldenen Bürgermedaille und Ehrenbürger der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr,
- am 30. Mai **Georg Berthold,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 77. Lebensjahr.



Herzlichen Glückwunsch



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

die Regierung von Mittelfranken hat für unseren diesjährigen Haushalt grünes Licht gegeben. Damit bleibt Fürth das Schicksal vieler bayerischer Großstädte wie Würzburg und Hof erspart, die keine genehmigungsfähigen Etats mehr haben.

Ich bin sehr froh, dass wir durch die Genehmigung aus Ansbach handlungsfähig bleiben und dringend notwendige Investitionen leisten können. So können wir mit dem **Wiederaufbau des Käppnerstegs** ebenso beginnen wie mit dem **Wiederaufbau der Cadolzburger Brücke**. Die **John-F.-Kennedy-Schule** kann saniert und die **Neugestaltung der Friedrichstraße fortgesetzt** werden.

Eine gute Nachricht aus Ansbach ist auch, dass die Regierung ausdrücklich unsere derzeitigen Sparbemühungen anerkennt. Wir sind ja aktuell dabei, die bisherigen Auflagen zur **Einsparung von 10 Millionen Euro erfolgreich umzusetzen**. Über die letzten noch fehlenden 2,5 Millionen Euro wird der Stadtrat in seiner Sitzung am 26. Mai entscheiden. Die schlechte Nachricht ist aber, dass auch in Fürth weiterhin eine schwierige Finanzlage herrscht und wir in Stadtrat und Verwaltung aufgefordert sind, **zusätzliche Einsparungen** von fünf Millionen Euro jährlich ab 2007 zu leisten.

Diese leider gewaltigen Summen werden wir laut Regierung detailliert nachweisen müssen. Wie dies im Einzelnen aussehen wird, wo wir sonst noch sparen können und müssen, das werden wir gemeinsam mit den Beschäftigten und dem Stadtrat in den nächsten Monaten bis zu den Haushaltsberatungen für 2005 im kommenden Dezember prüfen. Auch die noch unklaren Auswirkungen der



Beschlüsse der Bundesregierung zur Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe auf den Haushalt müssen wir in diese Prüfungen miteinbeziehen. Welche neuen Sparvorschläge wir jedoch auch vorlegen werden – zu einer Politik der sparsamen Verwaltungsarbeit und gleichzeitigen Zukunftsinvestitionen sehe ich keine Alternative. Wichtig ist mir dabei auch der persönliche Beitrag. So konnte ich die Kosten für Dienstwagen und Dienstreisen sowie für Empfänge und Veranstaltungen des Oberbürgermeisters um 30 Prozent gegenüber den Kosten vor meinem Amtsantritt senken. Gemeinsam werden wir es schaffen, dass **Fürth weiter handlungs- und entscheidungsfähig** bleibt. In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Fürth auf der Hannovermesse



Foto: Kurt Fuchs

Die fränkische Delegation auf der Hannovermesse staunte über einen Roboter, der mit Hilfe einer Kamera selbstständig die Qualität einer Glasscheibe kontrolliert und sie bei Fehlern aussortiert (v.li.): Erlangens OB Dr. Siegfried Balleis, IHK-Präsident Hans-Peter Schmidt, Wirtschaftsreferent Horst Müller, Friedrich Stimpfig von der Fürther Firma Rohmer und Stimpfig, Präzisionsteile und automatischer Maschinenbau die den neuartigen Roboter herstellt, und Staatssekretär Hans Spitzner vom bayerischen Wirtschaftsministerium.



Einladung zu Sitzungen

- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 19. Mai, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanzausschuss:** Mittwoch, 26. Mai, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 26. Mai, 15 Uhr, Rathaus.
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 27. Mai, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten!



Fürther Sahnehäubchen

Mona Lisa Dessous und Mode



Foto: Schier

Mona Lisa – feinste Stoffe und herausragender Service in der Moststraße

Wer seine Schritte in die Moststraße lenkt, dem stockt spätestens bei Haus Nummer 23 der Atem: Zwei großformatige Schaufenster rechts und links der Eingangstür geben den Blick auf sonst Verborgenes frei. Direkt am Eingang des Geschäftes empfängt Firmeninhaberin Rita Erhardt ihre Kunden. Stammgäste genießen bei Mona Lisa einen ganz besonderen Service: „Meine Kundschaft habe ich nicht bloß im Computer, sondern auch im Kopf“, so Rita Erhardt. „Wenn eine Kundin ein bestimmtes Kleidungsstück aus

dem Regal nimmt, weiß ich sofort, ob sie es nicht schon zu Haus hat.“ Erstaunlich, bei dem großen Angebot internationaler Marken, wie z.B. Dessous (Größen 75 – 90, B, C, D) von Malizia, Lejaby, Barbara, Hanro, Perele, oder Mode von Max Mara, Kenzo und Wolford. Damit nicht genug, gibt es auch eine reichhaltige Palette an Bademoden von Malizia Mare, Oceano, Huit und Kenzo sowie Nachtwäsche von Chiarugi, Malizia, Donaldson und Pluto, oder Herrenwäsche von Bruno Banani. „Wer zu mir kommt, braucht nur durch die Tür

zu treten, schon weiß ich, welche Größe der Kunde hat, was ihm oder ihr steht, oder was besser im Regal bleibt“, weiß die engagierte Einzelhändlerin zu berichten. Auch der sonstige Service kann sich sehen lassen. Immer freundlich und zuvorkommend geht die umtriebige Geschäftsfrau auf ihre Kundschaft zu, offeriert hübsch verpackte Geschenkgutscheine und zeigt in ihren beliebten persönlichen Modenschauen die neuesten Trends. Mona Lisa be-

findet sich seit nunmehr 15 Jahren in Fürth, eine Entscheidung, die Rita Erhardt bis heute nicht bereut, vielmehr tritt sie verstärkt in ihrer eng bemessenen Freizeit für die Belange des lokalen Einzelhandels ein.

Info: Mona Lisa Dessous und Mode, Moststraße 23, 90762 Fürth, Telefon: 77 59 47, Telefax: 8 10 37 87, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 13.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr



Handyback: Eine innovative Idee zur Jugendsportförderung



Foto: privat

Über 60 Millionen alte Handys soll es in Deutschland geben. Der Entsorgungsfachbetrieb „Greener Solutions“ hat sich auf die Verwertung von bis zu vier Jahre alten Geräten spezialisiert, die danach in die Dritte Welt gehen. Für jedes abgegebene Handy vor Ort werden drei Euro für die Jugendarbeit Fürther Sportvereine gespendet. 25 Mobiltelefone wurden bis jetzt abgegeben. Über die Altgeräte freuen sich Michael Helgert, erster Vorsitzender des SV Poppenreuth, Jugendvertreter Christoph Helgert und Ingo Baum von der „Continentale“-Versicherung, die die Initiative unterstützt (v. re.). Die Stadt hat folgende Abgabestellen eingerichtet: in der Abfallberatung im City-Center, Königstraße 114, im Recyclinghof Jakobinenstraße und in Atzenhof in der Vacher Straße 333, im SV Poppenreuth im Kreuzsteinweg 15 sowie in der KFZ-Zulassungsstelle, Schwabacher Straße 170.



Wir sind für Sie da

- ✓ Private Kunden
- ✓ Freie Berufe
- ✓ Firmenkunden

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Friedrichstraße 8, 90768 Fürth
Telefon: 0911 97191-0, Telefax: 0911 97191-20
E-Mail: fuerth@flessabank.de, Internet: www.flessabank.de

FLESSABANK Von Mensch zu Mensch

76. Jobstar geht an Fürther Familienbetrieb



Foto: Mittelsdorf

Werner Schmidt (re.) erklärt Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Dr. Jörg Hahn, Geschäftsführer des Regionalmarketingvereins Region Nürnberg e.V. (2. v. re.), die Funktionsweise einer Maschine zur Ölverwertung. 2. v. li.: Seniorchef Hans Schmidt mit dem Jobstar.

Das in der Mühlalstraße beheimatete Unternehmen Hans Schmidt GmbH & Co hat den 76. Jobstar der Region Nürnberg erhalten. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Dr. Jörg Hahn, Geschäftsführer des gleichnamigen Regionalmarketingvereins, überreichten die Trophäe an den geschäftsführenden Gesellschafter Werner Schmidt und Firmengründer Hans Schmidt und würdigten damit das besondere Engagement des Betriebs bei der Schaffung von Arbeitsplätzen. Das Fürther Stadtoberhaupt freut sich, dass das bodenständige Fürther Unternehmen den Preis erhielt. Jung hob hervor, dass sich der Betrieb seit seiner Gründung im Jahr 1950 stets gut auf dem Markt behaupten konnte.

Ein wichtiger Grund für die Kontinuität ist, dass der Familienbetrieb im Laufe der Jahre sein Dienstleistungsspektrum ständig erweitert und verbessert hat. Heute präsentiert sich die Hans Schmidt GmbH & Co als ein flexibles Unternehmen mit insgesamt 13 Betriebsstätten. Großes Plus ist ein ausgereifter Service rund um die fachgerechte Verwertung von Abfallstoffen. Während die Mitarbeiterzahl in den Anfangsjahren nur geringfügig stieg und dann viele Jahre konstant blieb, wuchs sie in den Jahren 1988 bis 2003 von damals 20 auf heute 166 Mitarbeiter an. Dies bedeutet, dass in den letzten 15 Jahren durchschnittlich 9,7 neue Mitarbeiter pro Jahr eine feste Arbeitsstelle erhielten. ■

Stadtfest begeistert Zehntausende Besucher aus Nah und Fern



Fotos: Schuller

Das Stadtfest lockte wieder Tausende Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt. Zahlreiche Veranstaltungen sorgten für gute Laune bei Jung und Alt. Besonders das Kinderprogramm im City-Center und der Fußgängerzone kam gut an.

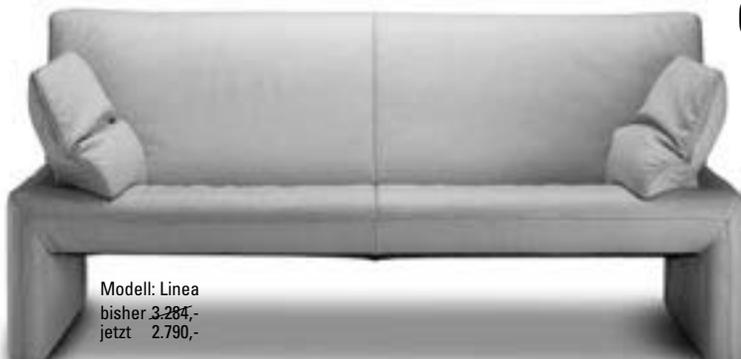
Zum neunten Mal haben die Fürther Einzelhändler zum Stadtfest geladen und Zehntausende aus ganz Franken flanierten gut gelaunt durch die Kleeblattstadt. Hauptattraktion war das große Showprogramm auf der Freiheit, das laut City-Manager Thomas Schier besonders gut ankam und Peter Maffays Kinder-Musical „Tabaluga und Lilli“ mit Elvis-Imitator Enrico, Latino-Pop, der Party-Band Orange und A-cappella-Gesang verband. Auch der Männerbiertgarten, wo es sich bei Bier und Bratwurst gemütlich feiern ließ, fand Anklang. Im City-Center, das eine kostenlose Foto-Aktion anbot, bastelten Kinder für den Muttertag hübsche Bilderrahmen und ließen sich fröhlich schminken. In

der Fußgängerzone bezaubert ein Puppenspieler die Passanten mit seinen Künsten. ■



BEI JORI SINKT SOGAR DER PREIS IN EINE BEQUEME LAGE

01.05. bis 30.06.2004



Modell: Linea
bisher 3.284,-
jetzt 2.790,-



Modell: Espalda
bisher 3.499,-
jetzt 2.970,-

Die Aktion: 2 Designer Relax-Sofas zu Aktionspreisen
Die Ersparnis: volle 15% (= bis zu 529,-)
Das Feeling: einfach unbeschreiblich



Und wie bequem liegen Sie?

Marken-Möbel bei MAAG: Wir machen Wohnen bezahlbar • Untere Straße 10 • 90768 Fürth-Dambach • Tel.: 0911/ 97 27 530 • info@moebel-maag.de



Fürther Förster gewürdigt

Foto: Schuller



„Fürther Förster von 1364 bis 1980“ heißt die neue Publikation von Forstingenieur Karl Albert, der bereits zahlreiche Arbeiten zum Thema Wald veröffentlicht hat. Nun hat er sich den Hütern des wertvollen Grüns gewidmet, ihren Lebensläufen und wechselnden Aufgaben. Nicht nur die beiden bedeutendsten Fürther Förster, Julius Huber (1868 bis 1876) und Friedrich Kurz (1949 bis 1979), die richtungsweisend für einen naturnahen Wald eintraten, werden portraitiert, Karl Albert (rechts im Bild) würdigt auch ihre weniger bekannten Kollegen. Auszüge des Werkes sind nun auf CD-Rom erschienen. Florian Willomitzer (links), der an der Walldorfschule seine Abschlussarbeit über den Fürther Wald schrieb, war fasziniert von dem breiten Wissen Alberts und dankte ihm für seine Unterstützung. ■



Beitrag zur Jubiläumsfeier der Feuerwehr



Foto: Mittelisdorf

Die Firma NORMA beteiligt sich als Sponsor an den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Berufsfeuerwehr Fürth und spendet 2000 Euro, die das Mitglied der Geschäftsleitung, Armin Rehberg (2. v. li.), und Karl Hoyer von der NORMA-Zentralverwaltung (4. v. li.) an den Leiter der Berufsfeuerwehr, Christian Gußner (Mitte), und Rechtsreferent Christoph Maier (re.) überreichen. NORMA hatte bereits im Vorjahr die Feuerwehr mit großzügigen Spenden unterstützt und will die Zusammenarbeit fortsetzen. ■



Führungswechsel bei den Kleingärtnern



Foto: privat

Die Delegiertenversammlung des Stadtverbandes der Kleingärtner Fürth hat Günter Diller (re.) zu ihrem neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Hans Popp (Mitte), Träger des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth, kann somit nach 20 Jahren im Amt in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Der zweite Vorsitzende Adolf Schönegger ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden. ■

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon
Ludwigstraße 89 0911/71 21 79
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 0172/5 94 67 12

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 1674**

- Komplettbäder und Altbauanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

Flohrrer's

Hofladen
Herboldshof

Herboldshof 6
90765 Fürth
Tel. 0911/76 12 72

Ein Besuch der sich lohnt!

Frischer Spargel, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Eier, Honig, Geflügel und vieles mehr.

Montag-Donnerstag.....16 bis 19 Uhr
Dienstag10 bis 12 Uhr
Freitag.....10 bis 19 Uhr
Samstag..... 8 bis 13 Uhr

Zur Spargelzeit täglich ab 8 Uhr geöffnet. Juli, August, September nur Freitag und Samstag geöffnet!

Rottmann Hörakustik

Hörgeräte GmbH

Ihr Hörgeräteakustiker in Fürth

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9.00-13.00
und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hirschenstraße 23
90762 Fürth
Service-Telefon: 09 11 / 7 40 68 80



Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Teil 4 der Serie über Ausschüsse des Seniorenbeirats



Sommer, Sonne und Urlaubs-laune. Wer denkt in dieser Zeit schon daran, Opfer eines Betruges werden zu können? Sie spazieren am Strand entlang, erhalten ein Rubbellos und gewinnen anscheinend den Hauptpreis, den Sie in einem nahen Hotel abholen sollen. Dort erwartet Sie möglicherweise eine dubiose Verkaufsveranstaltung mit unseriösen Urlaubs- und Freizeitangeboten.

Oder Sie haben bereits einen Timesharing-Anteil? Eines Tages erhalten Sie einen Anruf und eine Person bietet Ihnen an, Ihren Timesharing-Anteil verkaufen zu können. Dafür müssen Sie eine Anzahlung leisten für angebliche Kosten. Der Verkauf kommt nie zustande und Ihr Geld ist weg. Achtung! Auf diese und ähnliche Weise werden jährlich viele Urlauber betrogen, die Schäden gehen in die Millionen.

Scheinbarer Erwerb von Urlaubsvergünstigungen

Im Zusammenhang mit Timesharing können betrügerische

Verhaltensweisen wie z.B. der Verkauf so genannter Holiday-Packs und Cashback-Zertifikate auftreten.

Sie können sich schützen: Frühzeitig informieren – möglichst vor Reiseantritt – falls Sie Timesharing oder eine Mitgliedschaft in Ferienclubs erwerben wollen. Lassen Sie sich bei Teilnahme an Gesprächen oder dubiosen Veranstaltungen nie unter Druck setzen und geben Sie niemanden Ihre Ausweis-papiere. Unterschreiben Sie niemals vor Ort Verträge, die für Sie persönlich nicht verständlich und nachvollziehbar sind, leisten Sie keine Vorauszahlungen und geben Sie die Kreditkarte nie aus der Hand.

Weitere Informationen gibt die Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Telefon

07 11/54 01-20 62, Fax 2 26 80 00, E-Mail: zgs@polizei.propk.de. Hier können Sie sich Rat und Hilfe holen:

Polizeidirektion Fürth – Fachberater der Kriminalpolizei, Telefon 7 59 05-3 80

Walter Köhler, (Erster Kriminalhauptkommissar i.R.) Telefon 7 56 96 80

Egon Dennerlein, Ausschuss Sicherheit des Seniorenbeirates, Telefon 73 32 33

Seniorenbeirat der Stadt Fürth: Sprechzeiten: montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude in Fürth, Schwabacher Straße 170 im II. Stock, Zimmer 229, Telefon 9 74-18 39, erreichbar mit den Buslinien 173 und 178, Haltestelle: Kaiserstraße.

Die Fortsetzung dieses Berichts finden Sie in der nächsten StadtZEITUNG.



Als Sprachrohr für ältere Menschen ist der Seniorenbeirat seit 1996 eine öffentliche und unabhängige Einrichtung der Stadt Fürth. Er besteht aus 25 ehrenamtlichen Mitgliedern (Wahl alle vier Jahre), beratenden Mitgliedern der Stadtverwaltung. Seit Oktober 2003 erfolgt eine kooperative Zusammenarbeit des Seniorenbeirats mit der städtischen Seniorenbeauftragten Elke Übelacker. Als ein Gremium der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches kann der Beirat Anfragen und Anträge an den Stadtrat, verschiedene Ausschüsse oder die Verwaltung einbringen. Der Seniorenbeirat sieht sich auch als Ansprechpartner für soziale Verbände und Einrichtungen. Um die Lebensverhältnisse älterer Menschen zu verbessern, bildet er Arbeitsausschüsse, zu denen auch Sachverständige beratend hinzugezogen werden können. In einer Serie stellt die StadtZEITUNG die einzelnen Arbeitsausschüsse vor.

Teufel GmbH
Seit 1873
Modernisieren mit Erdgas? Anruf genügt!

Sanitär Flaschnerei Gasheizung

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Der Fachmann für:

Dubrau seit 1878
REINIGUNG
SÄUBER & PREISWEIS

Polster, Teppiche
Vorhänge Kleidung
Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden
- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbepflanzen
- Sportplatzwerbung

Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel./ Fax 0911/70 95 56
mobil 0170 412 70 26
www.maler-schlicht.de

www.kursana.de

Sympathie für Senioren

Kursana Residenz FÜRTH

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Pflege im Appartement

Frau Rohmann berät Sie gern:
09 11 / 75 87 - 0

Kursana Residenz Fürth
Foerstermühle 8 - 90762 Fürth
Telefon: 09 11/ 75 87 - 0
U-Bahnhaltestelle: Stadthalle

Ein Unternehmen der Dussmann-Gruppe

Elektro-Service Jordan GmbH

Hurra, wir leben noch!

Wir sind ab sofort in unseren neuen Räumen:

Mühlalstr. 103

Fürth - Unterfarnbach

Montag bis 8.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr

oder 24 Stunden jeden Tag unter:



0911 / 737388



AEG | Janknecht | Borkner | BOSCH | Electrolux | JANSSEN | LIEBHERR | Miele



Gärtnerei Goldmann

Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen

Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45

www.goldmann-stauden.de

BAUUNTERNEHMUNG
MANFRED GmbH

MEISEL

Wir führen für Sie aus:

Neubau-, Umbau-,
Sanierungs-, Beton- und
Granitpflasterarbeiten sowie
Arbeiten mit Minibagger

Buchenbühler Straße 12
90562 Kalchreuth

Fon 0911/5 18 73 50
Fax 0911/5 18 15 31

bauunternehmung@meisel-kalchreuth.de



Vernetzte Computer in sechs Klassenzimmern

Stadt investiert 50 000 Euro in Friedrich-Ebert-Schule – Integriertes Medienkonzept

Das Arbeitsleben ist ohne Netzwerke, Internet und Computer heute kaum mehr vorstellbar. Umso wichtiger ist, dass auch in den Schulen bereits mit zeitgemäßen Kommunikationsmitteln gelernt wird. Früh übt sich also – das gilt besonders auch für die Jüngsten. Deshalb hat die Stadt Fürth in den vergangenen Jahren besonders in die Grund- und Hauptschulen investiert und die EDV-Ausstattung auf den modernsten Stand gebracht. Dass die Kommune dabei auf einem guten Weg ist, hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bei der Übergabe von insgesamt 24 untereinander vernetzten Schüler-PCs in der Friedrich-Ebert-Schule betont.

Denn in der Grundschule wurde eine Anlage eingerichtet, die als beispielhaft gilt, wie der beim staatlichen Schulamt beschäftigte Beratungsrektor für Informatik, Stefan Herbst, herausstrich. „Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht“, erklärt er, „und in dem weit verzweigten Schulgebäude ein inte-



Foto: Mittelsdorf

Zusammen mit Schulpfleger Markus Braun (li.) übergab Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (re.) 24 Schüler- und zwei Lehrer-PCs an die Rektorin der Grundschule in der Friedrich-Ebert-Straße, Gunda Zapf (2. v. re.). Das neue Konzept, das Unterricht und Arbeiten am Computer ermöglicht, wurde von Fachrektor Stefan Herbst (2. v. li.) entwickelt.

griertes Medienkonzept verwirklicht.“ Das bedeutet, dass die Arbeitsstationen nicht in Lehrwerkstätten, sondern in sechs verschiedenen Klassenzimmern untergebracht sind. Für Rektorin Gunda Zapf liegen die Vorteile auf der Hand: „Wir können

Unterricht halten und gleichzeitig eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern selbstständig am Computer arbeiten lassen.“ Das sei ein großer Fortschritt, der auch durch die zusätzliche Belastung, den Kindern das

» Fortsetzung auf Seite 9 »



Kleine Teilchen für den OB



Foto: Mittelsdorf

Die Fürther Künstlerin Iris Rauh, zur Zeit in aller Munde, weil sie den Nürnberger Hauptbahnhof mit Mosaiken verziert, hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ein besonders Kunstwerk überreicht: das Logo der Stadt Fürth aus kleinen Teilchen zusammengesetzt. Im Büro des Stadtoberhauptes hat es bereits einen Ehrenplatz gefunden. Die Mosaik der 40-jährigen Fürtherin sind in aller Welt, in Schulen, Salons und Restaurants zu finden. Trotzdem, sagt sie, ist sie ihren Wurzeln treu geblieben: der Kleeblattstadt. Geschäft und Werkstatt befinden sich am Marktplatz 3. ■



Pflanzen, pflegen und Freundschaften schließen



Foto: Groedel

Zahlreiche Mädchen und Jungen aus der Innenstadt haben kürzlich 20 Baumscheiben in der Schiller-, Mathilden- und Pfisterstraße mit viel Grün verschönert. Das Quartiersmanagement und der städtische Baumpfleger Dirk Osterloh (li.) sind die Motoren dieser Verschönerungsaktion, die bereits ins dritte Jahr geht. Ziel ist es nicht nur, mehr Grün in die Innenstadt zu bringen und die Kinder für die Umwelt sensibel zu machen. Automatisch entstehen auch freundschaftliche Kontakte zu den Bewohnern bei der gemeinsamen Pflege der Minibeete. Für die kleinen Helfer vom Kindergarten „Sonnenblumenkinder“ und Erzieherin Ines Teichelmann (re.) war das Pflanzen mehr Freude als Arbeit: Schließlich warteten auf dem benachbarten Fensterbrett schon Saft und Süßigkeiten als Dankeschön für die Verschönerung.

» Fortsetzung von Seite 8 »

Arbeiten mit Windows, Internet und anderen Programmen zu vermitteln, nicht geschmäler werden. „Auch wir mussten uns erst schulen lassen“, gesteht sie lachend. Ziel des Unterrichts ist, dass die Kinder den Computer und das Internet als normales Arbeitsmittel begreifen, so wie zum Beispiel ein Schulbuch.

50 000 Euro hat die Stadt in das Projekt gesteckt. Als so genannter Schulaufwandsträger ist sie auch für die Ausstattung der Schulen mit EDV-Geräten verantwortlich. „Das Geld bereit zu stellen, ist eine Sache,“ gibt OB Jung zu bedenken, „noch viel schwieriger ist, ein sinnvolles Konzept zu entwickeln und es dann umzusetzen.“ Dass Fürth auf dem besten Wege sei, sich in Sachen Lernen mit und am PC als Vorzeigestadt zu entwickeln, sei eng mit dem Namen Stefan Herbst verbunden, der dieser Aufgabe seit drei Jahren engagiert nachkomme.

Von besonderer Bedeutung ist sowohl für Jung, als auch für den Pfleger der Ebert-Schule, Stadtrat Markus Braun, dass dabei vor allem die Eingangsschulen nicht vernachlässigt werden. Schließlich werde dort die Basis gelegt, auf die die Kinder und Jugendlichen in den Realschulen und Gymnasien aufbauen. Und zu dieser Basis gehöre auch die Arbeit mit dem Computer. Für Stefan Herbst ist es sogar ein Beitrag zur „Bildungsgerechtigkeit“, wenn die Grund- und Hauptschulen auf eine Top-Ausstattung im EDV-Bereich zurückgreifen können.



THW verhilft Kindergarten zu neuem Gartenhaus



Foto: privat

Im Kindergarten Unterfarnbach in der Mühlthalstraße 122 musste das alte, baufällige Gartenhäuschen abgerissen werden. Das THW zauberte in Rekordzeit ein neues, größeres Gartenhaus für die Kinder, die sich riesig freuten, wieder spielen und toben zu können.



Mit den Schulmonstern macht Lernen in Vach noch mehr Spaß



Foto: Kramer

In Vach sind die Schulmonster angekommen. Im Rahmen einer Projektarbeit der Grundschule Zedernstraße wurde zusammen mit dem Fürther Künstler Patrick Preller der Hausgang der Schule neu gestaltet. Drei Wochen lang werkten die Schüler der Klasse 3b mit Klassenlehrerin Sabine Wehrfritz sowie drei Studentinnen der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät unter Prellers Anleitung mit viel Spaß an den fröhlich bunten Monstern, die den Schulalltag erheitern werden.



Vorstand gewählt

Durch die Neuwahl im Verein „Fürther Bauernmarkt am Waagplatz e.V.“ ergaben sich folgende Änderungen in der Vorstandschaft.

Erster Vorstand ist nun Magdalena Wedel, zweiter Vorstand Friedrich Bauer, dritter Vorstand Gerhard Veit. Die Funktion des Kassierers übernimmt Siegfried Tiefel.

Schulranzenset Galaxy II

5-tlg., bestehend aus Federmäppchen (komplett bestückt), Schlumperetui, Sportbeutel, Brustbeutel und Schulranzen (ergonomische Rückenpartie, gepolsterte Tragegurte, bruchfester Rahmen Reflektoren...)



Lizenz- und Geschenkwelt

Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73

unverb. Preisempf. ~~119,-~~
für nur **49,95**



Sammies
by Samsonite

Produkt des Monats

mau-mau

statt € 9,50
€ 6,90

Snappy
Insekten einfangen, in Ruhe betrachten und dann wieder freilassen. Aus recycelbarem, hochtransparentem Kunststoff

nur im Mai so günstig!
Moststraße 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Power-Crash-Kurse am Samstag
- Sommer-Ferienkurse

Beratung vor Ort:
Mo - Fr, 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ **77 48 80**
www.schuelerhilfe-by.de

Schülerhilfe!

Qualifizierte Nachhilfe

- alle Fächer & alle Schularten
- kostenloser Probeunterricht
- keine langfristigen Verträge

Prüfungsvorbereitung für:
Übertritt, Quali, mittl. Reife, Abi

Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
☎ 977 987 00 • Mo-Fr 11-18 Uhr
Schwabacher Str. 45 • Fürth

Lernstudio Barbarossa

Nachhilfe
Prüfungsvorbereitung

- alle Fächer, alle Klassen
- kostenloser Probeunterricht

Schwabacher Straße 35
90762 Fürth
Tel. 09 11 / 766 53 67
WWW.LERNSTUDIO-FUERTH.DE

VERSETZUNG SICHERN!

- Nachhilfe in fachbezogenen Minigruppen
- Kostenloser Probeunterricht

Individuelle Beratung und Förderung

☎ 0800 / 111 12 12 gebührenfrei
www.nachhilfe.de

Fürth ☎ 77 60 60 · Zimdorf
☎ 60 85 45 · Mo-Fr 14-17 Uhr
Türkischer Kulturverein Fürth
☎ 77 60 60

30 Jahre Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS



... in aller Kürze

Volleyballturnier der Spielvereinigung

Die Volleyballabteilung der Spielvereinigung Greuther Fürth richtet am Samstag, **22.**, und Sonntag, **23. Mai**, jeweils ab 9.30 Uhr mit Unterstützung der Sparkasse Fürth ihr traditionelles Frühjahrsvolleyballturnier in der Halle am Hele- ne-Lange-Gymnasium (Otto-Seeling-Promenade 40) aus. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Jung treten wieder zahlreiche Mannschaften aus Fürth und Umgebung an. Mit dabei sind auch der VBCLL Landouge Limoges und der VK Rokycany aus Tschechien. Zudem findet am Samstag ein Freizeitturnier und am Sonntag ein C-Jugendturnier in der nahegelegenen Hans-Böckler-Halle statt. Die Spiele stehen heuer unter dem Motto „10 Jahre Französisch-Deutsche Partnerschaft im Volleyball – Limoges und Fürth“. Während des fünftägigen Aufenthalts der Franzosen findet am Freitag im LIM ein Empfang der Limoger Volleyballer statt.

AWO baute Wohnstift Käthe Loewenthal um

Die Fürther AWO hat das Wohnstift Käthe Loewenthal umgebaut, um die Qualität für die Heimbewohner zu verbessern. Die Investition in Höhe von 1,4 Millionen Euro war nur zu bewältigen, weil Zuschüsse des Freistaates Bayern und der Stadt Fürth flossen. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung betonte, dass die Stadt den Umbau und die Erweiterung um zusätzliche 15 Plätze und die Neuschaffung von großzügigen Aufenthalts- und Nutzungsräumen gerne mit kommunalen Mitteln in Höhe von 190.000 Euro unterstützt hat.

Infoabende: Kommunikation mit dem Kind

Der Verein für „Besonders begabte Kinder e.V.“ in Fürth bietet ab Juni Infoabende für Eltern und Erziehungsberechtigte zum Thema „Kommunikation mit dem Kind“ an. Die drei Abende finden am **14. und 28. Juni** sowie am **12. Juli**, im FrauenWerk Stein, Deutenbacher Straße 1, statt.

Nähere Informationen unter www.besonders-begabte-kinder.de.

BRK-Sommerfest in Unterfarnbach

Die BRK-Bereitschaft Unterfarnbach veranstaltet vom **20. bis 22. Mai**, ihr Sommerfest auf dem Kirchweihplatz in Unterfarnbach. Am Donnerstag, 20. Mai, spielen ab 18 Uhr die Saitenspieler, am Freitag, 21. Mai, ab 19 Uhr die Supersonixx. Ein Kindernachmittag mit Hüpfburg und Spielen findet am Samstag, 22. Mai, ab 14 Uhr statt, abends gibt es ab 19 Uhr Musik mit den Moonlights.

Bürgerbefragung im Internet zu Grünflächen

Im Mai und Juni führt die Stadtverwaltung eine Bürgerbefragung zu den Grünflächen in Fürth durch. Mit Hilfe dieser Befragung möchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünflächenamts wichtige Hinweise bekommen – und zwar aus erster Hand, von den Bürgerinnen und Bürgern. Die Stadtverwaltung erwartet von den Befragungsergebnissen wichtige Informationen. Erfragt werden nicht allein die Einschätzungen der vorhandenen Grünanlagen, sondern auch Anhaltspunkte für die Planung und Gestaltung zukünftiger Vorhaben in der Kleeblattstadt. Die Befragung erfolgt über das Internet. Unter www.fuerth.de (**Planen und Bauen**) steht der Fragebogen ab sofort bis zum 13. Juni zur Verfügung. Die Stadt hofft auf eine große Resonanz, damit sich die zukünftigen Planungen und Entscheidungen an den Interessen und Belangen der Bürger und Bürgerinnen orientieren können.

Gleich vormerken lassen: Fürth geht auf Reisen

Dieses Jahr ist es wieder soweit: **Die Stadt Fürth geht auf Reisen.** Am **Samstag, 16. Oktober**, fahren wir mit einem Sonderzug in die wunderschöne, sehenswerte Stadt **Erfurt**. Der Vorverkauf für die Fahrkarten beginnt am Freitag, 11. Juni. Sie können sich aber jetzt schon bei der Reise Quelle in der Gustav-Schickedanz-Straße 2 (Tele-

fon 1 42 62 66) oder in der Tourist-Information, Bahnhofplatz 2 (Telefon 7 40 66 15) vormerken lassen.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 39 Euro, für Kinder 30 Euro. Zusätzlich können noch zwei gesonderte Programmpunkte gebucht werden.

Bei der Sonderzugfahrt gibt's natürlich wie immer beste Betreuung durch die Wasserwacht, musikalische Unterhaltung durch den Musikzug Burgfarnbach und Moderator Ralf Kleinsgütl, Tanz im Gesellschaftswagen und eine attraktive Tomobola.

Also, nicht lange zögern und buchen! Wir freuen uns auf Sie!

Neuer Lokalsender am Start: www.radiosenf.de

Wer im Internet auf www.radiosenf.de klickt, hört seit Monatsanfang einen neuen Fürther Lokalsender, der sein Studio in der Schwabacher Straße hat. Die nicht kommerziellen Radiomacher haben einen Verein gegründet und wollen unabhängig über Lokales aus ganz Franken berichten. Geplant sind Live-Übertragungen von Konzerten sowie eigenständige Senioren- und Studentenredaktionen, die Musik soll ein Publikum über 30 ansprechen und bietet eine breite Palette aus Rock und Pop. ■



Zweite Kinderkirchweih auf dem Waagplatz

Nach dem überwältigenden Erfolg des vergangenen Jahres mit über 300 kleinen Kirchweihbesuchern wird es auch in diesen Pfingstferien eine Kinderkirchweih geben, und zwar am **Freitag, 4. Juni, von 15 bis 17 Uhr** auf dem Waagplatz.

Das Motto lautet wieder „von Kindern für Kinder“ und darum brauchen das Spielmobil und das Spielhaus Lindenhain die Unterstützung aller 9- bis 14-jährigen Kinder und Jugendlichen, die die Kirchweih mitgestalten wollen. Von Dienstag, 1., bis Donnerstag, 3. Juni, finden von 10 bis 16.30 Uhr Workshops statt, bei denen die verschiedenen Kirchweih-Buden gemeinsam ge-

baut und dekoriert werden.

Es soll wieder eine Klappfigurenbude, eine Zauberbude, eine Dampferbude, das Glücksrad, die Erbsenhausmaschine, die Eimerrei, das Angelspiel, den Luftikus, eine Tombola und noch vieles mehr geben. Die Kids schlüpfen in die Rolle der Budenbesitzer und Jahrmartsgaukler und verzaubern den Waagplatz in einen unvergesslichen Rummel. Wer also immer schon mal in die Kirchweihleben eintauchen wollte, sollte sich im Spielhaus Lindenhain, Theaterstraße 7, Telefon 8 10 10 67, oder beim Spielmobil-Team, Telefon 1 80 94 20, anmelden. Die Teilnahmegebühr inklusive Mittagessen beträgt 15 Euro. ■



„Stiftung-Warentest“-Hefte für Mai liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 5, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen am Finkenschlag, in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße öffentlich aus. **„Test“-Heft**

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet

Beiträge über die Themen Fernsehgeräte, Beamer, Handys und Tarife, Antischnarchgeräte, Herdreiniger, Trekkingräder, Zahnseide, Städtereisen, Toastbrot sowie Tipps zur Bewerbung.

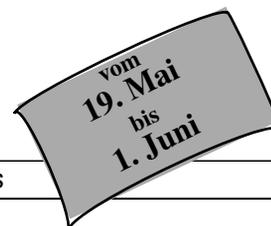
„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert über folgende Themen: Wohngebäudeversicherung, Baukredite, Arbeitszimmer, Sichere Urlaubskasse, Aktien und Kostenersatzungsverfahren für Kassenpatienten. ■



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps



Mittwoch, 19.5.

Musik

18.30 Uhr

Einführung zu „Die lustigen Weiber von Windsor“, mit Barbara Bredow
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr

„Die lustigen Weiber von Windsor“, Oper in drei Akten, Staatsoperette Dresden
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr

„Opern aaf fränggisch“, Solostück mit Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Ich bin noch nicht reif für Halma auf Palma“, Theatralische Revue von Friedhelm Kändler, Bremer Ensemble, mit Claus Franke, Ralf Knapp
Kulturforum, Kleine Halle

Ausstellungen

19.5. bis 1.6.

Das Portrait: Lale Andersen, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 22.5.

„Textiles Blattwerk – Meine Art Natur zu entdecken, zu gestalten und neu in Szene zu setzen“, Sabine Neubauer
„Naturwerkstatt“, Herrnstraße 71

Bis 22.5.

„Fürth liegt am Meer“, Gesa Will
Galerie „Im Rahmen“, City-Center Fürth, Basement

Bis 23.5.

„Manfred von Ardenne (1907 – 1997), Walter Schottky (1886 – 1976) – Zwei Wissenschaftler und der Rundfunk“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 28.5.

„Für Alle“, Michael Franz
Dienstleistungsbüro, Hirschenstraße 31

Bis 29.5.

„41 Kunsthandwerksobjekte für 41 Jahre deutsch-französische Freundschaft“, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer und der Stadt Limoges
Lim

Bis 30.5.

Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International: „Verflechtungen – Korbmacherinnen in Zambia und in Oberfranken“, Kulturreferat der Stadt Fürth, Frauen in der Einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V.
Alexanderstraße 8

Bis 4.6.

„Zeichen, Farbe, Landschaft“, Katrin Freudenberger, Michael Goller, H.J.W. Schüler
Galerie artoz

Bis 4.6.

„Afrikanische Holzskulpturen“, Z. Tshuma, S. Shumba, I. Manzini
Galerie artoz

Bis 11.6.

„Vielfalt – Emotionen in Form und Farbe“, Gerlinde Groß, Malerei
Volksbücherei

Bis 13.6.

„Installationen“, Ute Vauk-Ogawa
kunst galerie fürth

Bis 20.6.

„AufBrüche“, Michaela Biet, Arbeiten in Stein, Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Fürth, Künstlerseelsorge der Erzdiözese Bamberg, Evangelisches Bildungswerk Fürth
vor und in der Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Bis 1.7.

„Bild-Geschichten“, Libanon-Syrien-Jordanien, Christine Wedel
Futura-Galerie

Bis 3.7.

„Amerika“, Robert Steward
Stadttheater

Bis 1.8.

„du darfst“ – kosher essen
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

Eine Stadt liest, Anne Geiger
Lim

... und sonst

Bis 23.5.

täglich 15 Uhr (außer Montags)

Hörspiel: „Zauberei auf dem Sender“, H. Flesch, 1924/1962
Rundfunkmuseum

19 Uhr

Vortrag: „Darmkrebs – Vorsorge und Theapie“, Referent: Dr. Regina Barth
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

19.30 Uhr

Vortrag: „Arbeit am Tonfeld“, Leitung: Katharina Hager, Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Treffpunkt: Studienkreis im Kultur.transfair, Herrnstraße 71

Donnerstag, 20.5.

Musik

18.30 Uhr

Einführung zu „Die lustigen Weiber von Windsor“, (s.o.)
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr

„Die lustigen Weiber von Windsor“, (s.o.)
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr

„Opern aaf fränggisch“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

20 Uhr

„Papiertiger“, Autorenlesung mit Radek Knapp, in Kooperation mit Jungkunz – die buchhandlung oHG
Kulturforum, Kleine Halle

Feste

20.5. bis 22.5.

Sommerfest Unterfarnbach, Veranstalter: Sanitätsbereitschaft Unterfarnbach
Kirchweihplatz Unterfarnbach

... und sonst

10 Uhr

BayernTour Natur 2004: „Familienradtour zu den Wildpferden im Tennenloher Forst“, Veranstalter: Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Fürth/Stadt, Anmeldung unter Tel. 7874525

Treffpunkt: Fürther Freiheit am Paradiesbrunnen

21 Uhr

„Schießbefehl-Shootout“, Abschiedsfest des Fußballclubs „Schießbefehl Stadtgrenze“
Kunstkeller o 27

Freitag, 21.5.

Musik

18.30 Uhr

Einführung zu „Die lustigen Weiber von Windsor“, (s.o.)
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr

„Die lustigen Weiber von Windsor“, (s.o.)
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr

„Opern aaf fränggisch“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Ich bin noch nicht reif für Halma auf Palma“, (s.o.)
Kulturforum, Kleine Halle

20.30 Uhr

„Lasst Rezitate folgen...“: Venus im Pelz, mit Uwe Weiherer, ab 16 Jahren
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Lesungen

12.30 Uhr

Eine Stadt liest, Gerda Zeuss, Quartiersmanagement
Lim

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik, Veranstaltungstechnik, PA-Verleih, Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 333242
tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de

Kinder**16 Uhr**

BayernTour Natur 2004: „Kinder führen Kinder – mit den BN-Waldforschern den Wald erleben!“, Veranstalter: BN Kreisgruppe Fürth Stadt, Anmeldung unter Tel. 77 0031
Treffpunkt: Waldparkplatz am Ende des Rennweges in Fürth Oberfürberg

... und sonst**18 Uhr**

BayernTour Natur 2004: „Spezielle Tier- und Pflanzenwelt der Hinteren Schwand“, Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Fürth
Treffpunkt: Parkplatz der Gustav-Schickedanz-Hauptschule, Am Finkenschlag

Samstag, 22.5.**Musik****18.30 Uhr**

Einführung zu **„Die lustigen Weiber von Windsor“**, (s.o.)
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr

„Die lustigen Weiber von Windsor“, (s.o.)
Stadttheater

21 Uhr

„Luigi's Home Cookin'“ und **„JLBT – John Lee Booker T. & the empties“**
Kunstkeller o 27

Theater**19.30 Uhr**

„Opern aaf fränggisch“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20.30 Uhr

„Sex, Libido und andere Schweinereien“, mit Ute Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Sport**22.5. und 23.5.****ab 9.30 Uhr**

18. Fürther Frühjahrsvolleyballturnier: „10 Jahre Französisch-Deutsche Partnerschaft im Volleyball – Limoges und Fürth“
HLG-Halle, Otto-Seeling-Promenade 40

Kinder**17 Uhr**

Kinderkonzert: **„Musik am Stil erkennen“**, Orchester „Schlossgeister Schwaig e.V.“
Konzertsaal der Sing- und Musikschule

20 Uhr

„Hodder, der Nachtschwärmer“, Theaterstück für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene,

Koproduktion Stadttheater Fürth/
 Theater Mumpitz
Kulturforum

... und sonst**11 Uhr**

„Missionstag“, Veranstalter: Christlicher Missionsdienst e.V.
Dr.-Martin-Luther-Heim, Benno-Mayer-Straße 9-11

17.30 Uhr

„Ballett- und Showabend“, Ballettschule Seiler
Stadthalle

ab 18 Uhr

vom HörenSehen
 Der Maler Akbar Akbapour präsentiert Arbeiten seiner Schüler, es lesen Katharina Tank und Thomas Witte, Karina Kramer präsentiert eine Modenschau, Van Horn und Thomas Mohi weihen das Mobile Museum ein, Barbara Pfannes eröffnet den Museumsshop, es gibt Open-Air Kino und Musik von Mäkkelä's Trash Lounge.
Atelier 160, Kaiserstraße 160

ab 20 Uhr

Indoor-Monster-Minigolf-Party mit Patrick Preller
Monsteratelier, Dieselstraße 18

Sonntag, 23.5.**Musik****11 Uhr**

Soiree im Schloss: **„Matinee – Jugend musiziert“**
Schloss Burgfarnbach

18.30 Uhr

Einführung zu **„Die lustigen Weiber von Windsor“**, (s.o.)
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr

„Die lustigen Weiber von Windsor“, (s.o.)
Stadttheater

Theater**16 Uhr**

„Opern aaf fränggisch“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen**11 Uhr Vernissage****Dauer 23.5. bis 3.7.**

„Amerika“, Robert Steward
Stadttheater

11 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

11.30 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung **„Verflechtungen – Korbmacherinnen in Zambia und in Oberfranken“**:

„Fünf Euro für einen Bolga-Korb – Wer soll davon leben?“, Vortrag, Referentinnen: Dr. Hildegard Jurisch, Attac Erlangen; Julie Mildemberger, Dritte Welt Laden Erlangen
Alexanderstraße 8

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung: **„Verflechtungen – Korbmacherinnen in Zambia und in Oberfranken“**
Alexanderstraße 8

Sport**15 Uhr**

SpVgg Greuther Fürth – VfB Lübeck
Playmobilstadion

Kinder**15 Uhr**

„Hodder, der Nachtschwärmer“, (s.o.)
Kulturforum

Ausflug**8.35 Uhr**

Kurzwanderung: **„Wir wandern übers Flexdorfer Land“**, Wanderführer: Siegfried Rakel, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

9 Uhr

„Wanderung durch den Bibertgrund“, Wanderführer: E. Hey, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V.
Treffpunkt: AOK Fürth

14 Uhr

Stadtspaziergang: **„Vom Palazzo zur besetzten Villa – Baudenkmalern in Fürth auf der Spur“**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Königsplatz, Kunstgalerie

14 Uhr

Stadtführung: **„Plätschernde Brunnen erzählen Geschichten – anlässlich der Literaturtage Franken Lesung am Paradiesbrunnen“**, Führung: Ingrid Würkert, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Centaurenbrunnen, Bahnhofplatz

... und sonst**11 und 14 Uhr**

BayernTour Natur 2004: „Heimische Heilkräuter im Kneippgarten“, Veranstalter: Kneipp-Verein Fürth und Umgebung e.V.
Treffpunkt: Kneipp-Garten an der Kleinen Mainau im Pegnitztal

Montag, 24.5.**Musik****18.30 Uhr**

Einführung zu **„Die lustigen Weiber von Windsor“**, (s.o.)
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

19.30 Uhr

Schülervorspiel: **Spielraum**
Konzertsaal der Sing- und Musikschule Fürth

19.30 Uhr

„Die lustigen Weiber von Windsor“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

Benefiz-Opern Gala: „Opern aaf fränggisch“, mit Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Kinder**10 Uhr**

„Hodder, der Nachtschwärmer“, (s.o.)
Kulturforum

Senioren**15 Uhr**

Seniorentanzttee, mit Franz Gebhart
Stadthalle

... und sonst**19.30 Uhr**

Feier zum einjährigen Bestehen des Lim
Lim

Dienstag, 25.5.**Theater****19.30 Uhr**

„Opern aaf fränggisch“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen**18.30 Uhr**

Kurzführung durch die Ausstellung **„du darfst“ – kosher essen**
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen**12.30 Uhr**

Eine Stadt liest, Diethart Bischof, Marketingleiter
Lim

Kinder**10 Uhr**

„Hodder, der Nachtschwärmer“, (s.o.)
Kulturforum

... und sonst**25.5. bis 6.6.****täglich 15 Uhr (außer montags)**

Hörspiel: **„Günther Koch Revisited – Voll in den Mann“**, 2001

Rundfunkmuseum

19 Uhr

Vortrag über Elektromog und Erdstrahlen

Gesundheitsoase, Boernerstraße 38, Anmeldung unter Telefon 7567670

19.30 Uhr

Vortrag: „**Systematische Familienaufstellung**“, Referentin: Susanne Ehrenspeck, Familientherapeutin, Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth Gasthaus „Kartoffel“, Gustavstraße 34

Mittwoch, 26.5.

Musik

20 Uhr

„**Hommage an Astor Piazzola**“,

Trio Liber Tango
Kulturforum, Kleine Halle

Theater

19.30 Uhr

„**Opern aaf fränggisch**“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

Eine Stadt liest, Annette Wigger,

Kufo
Lim

Kinder

10 Uhr

„**Hodder, der Nachtschwärmer**“,

(s.o.)

Kulturforum

... und sonst

19 Uhr

Vortrag: „**Wirbelsäulenbeschwerden – Was leistet die Chirotherapie?**“, Referent: Dr. Jörn Kühle

EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

... und sonst

19.30 Uhr

Arbeitskreis „Weltkindertag“, Ver-

anstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481

Netzwerkbüro im Kultur.trans.fair, Herrstraße 71

Donnerstag, 27.5.

Musik

20 Uhr

„**Thursday Lounge**“, Bar-Djing,

Veranstalter: connect Fürth
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„**Wer hat Angst vor Virginia**

Woolf...?“, Schauspiel in drei

Akten von Edward Albee,

Inszenierung: Werner Müller,

mit Michaela Domes, Nadine

Ehrenreich, Gero Nievelstein,

Rainer Matschuk

Stadttheater

19.30 Uhr

„**Opern aaf fränggisch**“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

Eine Stadt liest, Rolf Kimberger,

Buchautor

Lim

Kinder

10 Uhr

„**Hodder, der Nachtschwärmer**“,

(s.o.)

Kulturforum

... und sonst

18 bis 20 Uhr

Treffen des Kurzwellenrings Süd

Rundfunkmuseum

19 Uhr

Vortrag: „**Energiesparkonzepte bei AM-Sendern**“, Referent: Dipl.

Ing. Ralph Meissner

Rundfunkmuseum

Freitag, 28.5.

Musik

21 Uhr

„**The Yellow Press**“ und „**10 Volt Shock**“

Kunstkeller o 27

Theater

19.30 Uhr

„**Wer hat Angst vor Virginia**

Woolf...?“, (s.o.)

Stadttheater

19.30 Uhr

„**Opern aaf fränggisch**“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

Jour Fixe: Improtheater

Nachwachsende Rohstoffe

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

20.30 Uhr

„**Rothschilds Geige**“,

Erzähltheater mit Musik, nach einer

Novelle von Anton Tschechow, mit

Sigi Wekerle, Romina Göß

Kulturforum, Kleine Halle

Ausstellungen

18 Uhr Vernissage

Dauer 28.5. bis 30.7.

„**Musiker, Tänzer, Momente im**

Café“, Hans Mulder Marcellis

Galerie „IM RAHMEN“, City-Center,

Basement

Lesungen

12.30 Uhr

Eine Stadt liest, Elke Übelacker,

Seniorenbeauftragte

Lim

Feste

28.5. und 29.5.

New Orleans Festival

Fürther Freiheit

Kinder

20 Uhr

„**Hodder, der Nachtschwärmer**“,

(s.o.)

Kulturforum

... und sonst

19.30 Uhr

Vortrag: „**Stadtgeschichte**

und Sehenswürdigkeiten von

Limoges“

Lim

Samstag, 29.5.

Theater

19.30 Uhr

„**Wer hat Angst vor Virginia**

Woolf...?“, (s.o.)

Stadttheater

19.30 Uhr

„**Opern aaf fränggisch**“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20.30 Uhr

„**Die Apologie des Sokrates**“,

mit Brigitte Döring

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik



Tipp: **Mehr als Musik in der Luft**

5. Fürther New Orleans Festival am 28. und 29. Mai

Jazz, Blues, Gospel, Rock und Boogie werden zwei Tage lang wieder den Ton in der Stadt angeben. Zum fünften Mal steigt am Freitag, 28., und Samstag, 29. Mai, auf der Fürther Freiheit das New Orleans Festival. Nach den großartigen Resonanzen der vergangenen Jahre hat der Stadtmarketingverein Vision Fürth e.V. mit City-Manager Thomas Schier alles daran gesetzt, auch für dieses Jahr wieder ein exquisites Programm auf die Beine zu stellen. Längst unter Liebhabern des Genres etabliert, stellt dieses Festival bei kostenlosem Eintritt für die Besucher einen wahren Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus dar.

Auch in diesem Jahr werden 13 national und international bekannte Bands auf der Bühne stehen und so das New Orleans Festival zur größten kostenlosen Veranstaltung dieser Art in Europa machen. Ebenfalls beibehalten wird die verlängerte Spielzeit bis 22.45 Uhr sowie der Samstags-Frühschoppen ab 10 Uhr. Ob nun die in Chicago als hei-

beste Lady der Stadt gefeierte Angela Brown mit ihrer Stimme alle verzaubert, die New Orleans Brass Band fröhlich durch die Straßen zieht und Passanten einfach tanzend hinterhergehen, die Legende Louisiana Red nicht nur den Blues spielt, sondern ihn mit jeder Faser auf der Bühne lebt oder Oliver Schott & The Golden Gospel Choir den ganzen Körper zum Vibrieren bringt – das abwechslungsreiche Programm verspricht für jede Besucherin und jeden Besucher den passenden Musikgenuss. Für die Nachtschwärmer unter den Besuchern offeriert der Stadtmarketingverein Vision Fürth e.V. wieder an beiden Abenden eine Aftershowparty mit Live-Musik im Ex-Wienwald, Königstraße 104. Hier kann abgefeiert werden bis morgens früh um 3 Uhr. Am Freitag spielen ab 23.15 Uhr die Travelling Playmates, am Samstag sorgen die Los Prolos ab 23.15 Uhr für Stimmung. Nähere Details zu den einzelnen Interpreten und Bands gibt es unter www.new-orleans-festival.de. ■



Parkplatz im Hof!

Bei Abnahme
einer Pizza oder Nudeln
(mindestens 4 Euro)
1 Flasche Lambrusco gratis

Erlanger Str. 37, Fürth
Telefon 97 79 97 66
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 11 - 14 + 17 - 22 Uhr
Sa., So u. Feiertag 11 - 23 Uhr

Coupon unbedingt mitbringen!

Kinder**14.30 Uhr**

Workshop: „**Fotografieren und Zeichnen**“, für Kinder ab zehn Jahren, Leitung: Anette du Mont, (auch am 5.6.), Veranstalter: Netzwerk kinderfreundliche Stadt e.V., Anmeldung unter Tel. 9792481
Treffpunkt: Jakobinenstraße, Eingang Stadtpark

20 Uhr

„**Hodder, der Nachtschwärmer**“, (s.o.)
Kulturforum

Sonntag, 30.5.**Theater****19.30 Uhr**

„**Opn aaf fränggisch**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen**11 Uhr**

Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung: „**Verflechtungen – Korbmacherinnen in Zambia und in Oberfranken**“
Alexanderstraße 8

Sport**30.5. bis 6.6.**

ATP-Tennisturnier: „**26. Schickedanz Open**“
Tennisanlage des TV Fürth 1860, Coubertinstraße 1

Kinder**15 Uhr**

„**Hodder, der Nachtschwärmer**“, (s.o.)
Kulturforum

Ausflug**14 Uhr**

Stadtrundgang: „**Auf den Spuren jüdischer Stifter**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken in Fürth

... und sonst**20 Uhr**

Märchenabend: „**Ma(e)ifest**“, Märchenerzählerinnen: Reingard Fuchs, Karin Mack, Monika Weigel
Blockhütte im Fürther Stadtwald

Montag, 31.5.**Musik****11 Uhr**

„**Lebenstanz – Lieder, Chansons und Tänze zwischen Hinken und Fliegen**“, Das Blaue Einhorn
Kulturforum, Kleine Halle

Ausflug**9.45 Uhr**

Tageswanderung: „**Über den Dillenberg**“, Wanderführer: Anton Lehmann, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Dienstag, 1.6.**Theater****19.30 Uhr**

„**Einmal Sonne für zwei**“, Boulevard-Komödie mit Volker Brandt
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen**18.30 Uhr**

Kurzführung durch die Ausstellung: „**du darfst**“ - kosher essen
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Termine für den Veranstaltungskalender bitte rechtzeitig an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, Tel. 974-1202, durchgeben.



Tipp: **Martin Rassau: Opn aaf fränggisch**

Ob „Carmen“, „Turandot“, „Rigoletto“ oder „Der Freischütz“ – vier große Opern zum Preis von einer sind garantiert, wenn es heißt: „Opn aaf fränggisch“! Was unglaublich klingt, vollbringt Martin Rassau, ohne eine einzige Arie anzustimmen – und das noch bis zum 30. Mai in der Comödie Fürth im Berolzheimianum. Einmal mehr nutzt Rassau dazu sein loses Mundwerk und seine Gabe, in Windeseile in alle Rollen und Kostüme zu schlüpfen. Er reitet auf dem imaginären Gaul, keift wie das alte Bauernweib, gibt naserümpfend die eingebildete Zimtzicke, mimt todesverachtend den degenschwingenden Torero. Er ist Professor, Hofnarr, Oberförster, ja so-

gar die Statisten übernimmt er selbst. Er flitzt herum, wechselt in Windeseile Masken, Hüte, Perücken und mehr. Allein diese „Äktschen“ ist schon so manchen Lacher wert.

Frech, schnell und direkt erzählt Martin Rassau seine Storys, dramatische Geschehnisse sind deutlich gestrafft, aktualisiert und der real-fränkischen Wirklichkeit angepasst. Die gereimten Texte aus der Feder von Paul Schallweg sind eine Fundgrube an Witzen, Anspielungen und Parodien, doch Martin Rassau hat die Texte auch noch „frankonisiert“ und bringt sie nun in witziger Weise auf die Bühne. „Opn aaf fränggisch“ ist ein Spaß für Freund und Feind der großen Opernwelt! ■



Tipp: **Staunen im Dinopark Fürth**

Ob Raub- oder Flugsaurier, ob Plateosaurus, Carnotaurus oder der rund 17 Meter lange Allosaurus: Der neue Dinopark Fürth hat sie alle. **Am Samstag, 29. Mai**, ab 9 Uhr öffnet an der Espanstraße in der Nähe der A 73 und der Poppenreuther Straße (Kavierlein-Gelände) der Erlebnispark für die ganze Familie seine Tore. Die Dauerausstellung ist in ihrem Umfang einmalig in Süddeutschland und stellt zudem mit rund 22000 Quadratmetern eine der größten in Europa dar. Zu bestaunen sind über 80 Exponate im Freien und 15 Exemplare im Zelt aus der Zeit der Dinosaurier und ihrer Erben, der Riesensäugetiere. Betreiber Ralf Walter hat einiges zu bieten: fachkundige Führungen, Wechselausstellungen in Zusammenarbeit mit Museen, einen Klopflplatz, auf dem sich jedermann mit Hammer und Meißel selbst auf die Suche nach Fossilien begeben kann, Camping bei den Dinos, Malwettbewerbe, Quizaktionen, Dino-Filmnächte, einen Dino-shop, einen gemütlichen Biergarten und vieles mehr.

Zudem finden **vom 29. bis 31. Mai** die dritten internationalen Fürther Fossilientage auf dem Gelände des Dino-Parks statt, bei denen als Attraktion eine Sonderausstellung mit Fossilien aus dem Mansfelder Kupferschiefer mit bisher nicht gezeigten Stücken präsentiert wird. Die Gäste erwarten die ersten Gleitachsen der Erdgeschichte und Wirbeltierreste aus der Permzeit vor rund 260 Millionen Jahren. Geöffnet ist der Dinopark jeweils von 9 bis 18 Uhr, Kinder unter vier Jahren zahlen nichts, Kinder bis 12 Jahre 4, 50 Euro und ab 13 Jahre kostet der Eintritt 6 Euro. ■



Ein Wald ist bald zu Asche gemacht – daran denken –





Zweite Sommernachtsspiele

Vorverkauf läuft – 30. Juli bis 21. August in Burgfarnbach

Foto: Schuller



Das Sommernachtsspiel-Team vom Bürgerverein Burgfarnbach mit Michael Zill, Monika Berthold-Hilpert, Markus Hilpert und „Bunbury“-Regisseur Harald Bierlein (v.li.) freut sich auf die lauen Nächte vom 30. Juli bis 21. August vor der malerischen Schlosskulisse.

Rund 3000 Gäste aus ganz Bayern haben die Sommernachtsspiele vergangenes Jahr nach Burgfarnbach gelockt. „Kulturelle Kurztrips mit anspruchsvollem Rahmenprogramm liegen im Trend“, erklärt Organisator Markus Hilpert. Und so bereichern die Sommernächte Burgfarnbachs herrliches Schloss vom **30. Juli bis 21. August** zum zweiten Mal mit einem Mix aus Musik, Theater, Ausstellung und Kulinarischem. Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Mit dabei: die heitere Verwechslungskomödie „Bunbury“ von Oscar Wilde, die in Originalkostümen der Jahrhundertwende gespielt wird, und jede Menge Musik voller Charme und Spielfreude. Es musizieren das Blechbläser-Sex-

tett Ensemble Classique, das romantische Amadeus Guitar Duo, Lokalmatador Thilo Wolf und das Berliner Saxophon Ensemble, die Klassik mit Jazz kreuzen, Peter Horton und Slava Kantcheff mit ihren beliebten Sphärenklängen sowie die musikpantomimische MozArt Group aus Polen. In der ausgebauten Ostermiese ist die Foto-Ausstellung „Burgfarnbacher Zeitbilder“ zu sehen, die der Bürgerverein zusammengestellt hat. Der Reinerlös der Veranstaltungen fließt in den Erhalt der Schlossanlagen. Das beispielhafte Konzept wird von der UNESCO und dem bayrischen Kulturfonds gefördert. Informationen und Termine unter www.sommernachtsspiele.de. ■

5. Fürther New Orleans Festival

Louisiana Rd feat. Al Jones Band
 Al Copley Quartett
 Angela Brown & Band
 Ludwig Seiss Band
 Dr. Will & his Gangsters of Love
 Ignatz Netzer & Making Bloys
 The King Beans
 Down Home Blues Band
 Tunes of Valley
 Oliver Schott & the Golden Gospel Choir
 Munich Gospel Connection
 New Orleans Brass Band
 Perception

28.5. Freitag 12-23 Uhr **29.5. Samstag 10-23 Uhr**

Fürther Freiheit

www.new-orleans-festival.de

Hofmann, NORMA, Sparkasse Fürth, B&Z, FM NORBERG/FÜRTH

Kabelverlegung

Die infra weist darauf hin, dass auf der Strecke von der Gerhard-Hauptmann-Straße in die Magazinstraße bis zur Hans-Bornkessel-Straße in Fürth neue elektrischen Versorgungsleitungen und Fernmeldekabel verlegt werden. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Mitte Mai und dauern bis Mitte August. Der Parkraum wird unter Umständen eingeschränkt, aber für die Anwohner ist die Zufahrt zu den Anwesen jederzeit möglich.



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Die infra bittet für diese Baumaßnahme um Verständnis und ist gleichzeitig bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Für weitere Fragen stehen die infra-Fachleute gerne unter Telefon 9704-3 14 zur Verfügung. ■

Fürth stellt um erdgas

500 € für Sie,
wenn Sie zu Erdgas wechseln.

infra mehr als Energie

Tel. 0911/9704-414, -341 oder -323
www.infra-fuerth.de

Massiv dämmen mit Kalksandstein

Der Lärm, der von draußen ins Haus dringt, kann häufig sehr störend sein. Auch der Lärmpegel von Raum zu Raum oder zum Nachbarn trifft oftmals den Nerv. Was können Bauherren tun, damit dieser Stress gar nicht erst entsteht? Die Lösung liegt im Schallschutz. Bereits in der Planungsphase werden

Das Original ist verlässlich.

Zeitlos.

www.kalksandstein.de

mit der Wahl des Wandbaustoffes entscheidende Lärmschutz-Weichen gestellt. Grund genug für den Bauherren, sich gemeinsam mit dem Architekten frühzeitig und intensiv über die geeigneten Baustoffe für den Schallschutz zu informieren. Allgemein gilt: Je schwerer der Wandbaustoff, desto besser der Schallschutz. Wenn „leichte“ Mauersteine wie Ziegel oder Porenbeton aus Wärmeschutzgründen verwendet werden, verschlechtert sich der Schallschutz teilweise erheblich.

Das Original ist öko.

Logisch.

www.kalksandstein.de

In aller Regel wird diese Tatsache

Das Original ist preiswert.

Luxus.

www.kalksandstein.de

im mehrgeschossigen Wohnungsbau berücksichtigt. Traditionell wird hier deshalb schwer und massiv gebaut – in den meisten Fällen mit dem Wandbaustoff Kalksandstein. Und was sich im Mehrfamilienhausbau bewährt und höchste Komfortansprüche bietet, gilt auch bei Einfamilienhäusern, Doppel- und Reihenhäusern.

Untersuchungen im Lehrgebiet Akustik der FH Stuttgart haben gezeigt, dass Bauherren einen optimalen Schallschutz erhalten, wenn sie ihr Haus ausschließlich mit Kalksandstein bau-

Das Original dämmt Schall.

Booaahrrr.

www.kalksandstein.de

en – sowohl als Innen- als auch als Außenmauerwerk. Der Grund: Die flankierenden Bauteile sind maßgeblich an der Schallübertragung beteiligt. Im Extremfall wird mehr Lärm über leichte Außenwände in den Nachbarraum transportiert als über die Trennwand. Wer sein Haus ausschließlich mit massivem Kalksandstein baut, braucht sich deshalb um den Schallschutz keine Sorgen zu machen.

Ein weiterer Pluspunkt von Kalk-

sandstein ist der hervorragende Wärmeschutz der empfohlenen Außenwandkonstruktionen. Hier hat sich die so genannte KS-Funktionswand, zum Beispiel KS-Thermohaut, seit über 40 Jahren bestens bewährt und bietet mit einer flexiblen Wärmedämmung hohe Energieeinsparungen. Insgesamt sind mit der KS-Funktionswand Werte zu erreichen, die mit leichten Wandbaustoffen kaum zu schaffen sind. Und noch ein Vorteil: Mit der KS-Funktionswand werden durch die außen liegende Dämmung Wärmebrücken sicher vermieden.

Weitere Informationen erhalten



www.ks-quadro.de

Interessierte bei:

Kalksandsteinindustrie Bayern e.V., Rückersdorfer Straße 18, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz, Telefon 0911/540603-0, Telefax 0911/540603-9 oder im Internet unter: www.kalksandstein.de

Wir bauen für Generationen...

- Bauleitung durch geprüften Sachverständigen
- individuelle Beratung und Planung
- massiv gebaut mit Kalksandstein
- Ausführung durch Handwerksbetriebe aus der Region
- Energie-sparhäuser



WEBER'S BAUHÜTTE GmbH
An der Martersäule 4 · 90766 Fürth
Tel. 0911 - 743 73 66 · Fax 0911 - 743 73 65
eMail: Webers-Bauhuette@t-online.de

„Mehr-Wert-Häuser“ zum Festpreis auf Ihr Grundstück
...denn billig ist teurer als richtig.

Ihr Partner für energiesparendes Bauen



Schlüsselfertiger Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau, Bauplanung und Bauausführung
Libellenweg 5 · 90768 Fürth-Burgfarrnbach
Tel. 0911 / 75 10 02 · Fax 0911 / 75 28 09
<http://www.Rost-Wohnbau.de>
e-mail: Info@Rost-Wohnbau.de

Gewinnspiel

Bauherren aufgepasst! Gewinnen Sie Kalksandsteine für Ihren Keller* im Wert von bis zu 3.000 Euro!

Um zu gewinnen, müssen Sie nur folgende Frage beantworten:
Wie viele KS-Anzeigen mit dem Satz „Das Original ist ...“ befinden sich in dieser Ausgabe?

Und jetzt einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und bis zum 31. Juli 2004 unfrei an Kalksandsteinindustrie Bayern e.V., Rückersdorfer Straße 18, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz schicken.

Ich will Kalksandsteine für meinen Keller (Steinmaterial frei Baustelle) im Wert von bis zu **3.000 Euro** gewinnen.

Antwort: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

* Steinmaterial frei Baustelle. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„...das Ohrginal.“

www.ks-bayern.de
Tel.: 0911 / 54 87 38

Wir anbieten ein Original mit dem Original Kalksandstein.

Zapf Daigfuss

Günthersbühler Straße 10
90571 Schwaig
Tel.: (0911) 99 585-39
Fax: (0911) 99 585-34
zapf-daigfuss@zapf-ks.de

Der Kalksandstein
KS
DAS ORIGINAL



Auf zur Klimastaffel!

Bundesweite Aktion macht zwischenstopp am Energieberg

Drei Wochen vor der „Internationalen Konferenz für erneuerbare Energien“ am 1. Juni in Bonn hat das Klima-Bündnis eine bundesweite Klimastaffel gestartet – eine Aktion, die für Klimaschutz werben will.

Die Staffel führt in 23 Tagen im Zickzack-Kurs durch alle 16 Bundesländer und wird am Freitag, **21. Mai, um 10.30 Uhr** in Fürth am Energieberg in Atzenhof eintreffen, wo die Erlanger Staffel sie an Rechts- und Umweltreferent Christoph Maier übergibt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Eine Fürther Radlerdelegation wird die Klimastaffel dann ent-

lang des Regnitz-Pegnitz-Radwanderweges nach Nürnberg zum Kongresszentrum transportieren und an die Noris weiterreichen.

Bevor sie jedoch in Fürth feierlich mit Musik vom Schulorchester des Schliemann-Gymnasiums empfangen wird, begrüßt Fürths Solarbeauftragter Johann Gerdenitsch eine Studentendelegation aus Irland zur Besichtigung des Energiebergs Atzenhof und präsentiert die neuen Infotafeln.

Der Ablauf in Kürze:

Um 10 Uhr geht es los auf der Westseite des Energiebergs Atzenhof am Kanal, **um 10.15 Uhr** begrüßt der Fürther Solarbeauftragte



die irischen Studenten und präsentiert die neuen Infotafeln, **um 10.30 Uhr** empfängt die Kleeblattstadt die Klimastaffel aus Erlangen und **um 11 Uhr** startet die Fürther Radlerdelegation zur Übergabe nach Nürnberg.

Wer Interesse hat, an der Radlerdelegation nach Nürnberg teilzunehmen und die 16,8 Kilometer für einen guten Zweck zurückzulegen, kann sich unter Telefon 974-1259 oder per Mail an angelika.schaeff@fuerth.de anmelden. ■



Investieren Sie jetzt in Solarstrom

- Hohe Rendite
- **30% höhere Einspeisevergütung ab 2004**
- **20 Jahre garantiert**

**Rufen Sie uns an!
Tel. (0911) 77 1061**

Schmidt • SANITÄR
• HEIZUNG
• ELEKTRO
HAUSTECHNIK

Königstraße 97 · 90762 Fürth · Email:
schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de
www.schmidt-haustechnik.cco.de



Änderungen bei Kanalgebühren

Unsere natürlichen Wasservorräte sind knapp und damit kostbar. Durch die Versickerung von Niederschlagswasser erneuert sich das Grundwasser auf natürliche Weise.

Daher teilt die Stadt Fürth die Kanalbenutzungsgebühr künftig in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr auf:

Der Anteil der Schmutzwassergebühr ist wie bisher abhängig vom Frischwasserverbrauch. Neu: Der Anteil Niederschlagswassergebühr berechnet sich auf der Basis der befestigten und an die städtische Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Um die Niederschlagswassergebühr zu ermitteln, ist die Erhebung der befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücksflächen erforderlich. Dies geschieht im Rahmen ei-

ner Selbstauskunft. Daher erhalten **Anfang Juni alle Hauseigentümer** städtische Post, die sie über die neue Regelung genau aufklärt.

Alle Angeschriebenen werden gebeten, die erforderlichen Grundstücks- und Flächendaten der Stadt mit den beiliegenden gelben Erhebungsbögen innerhalb von zwei Monaten mitzuteilen. Ein Beiblatt erläutert alles weitere. Sollte das Bauverwaltungsamt keine Nachricht erhalten, wird die gesamte Grundstücksfläche berechnet. An alle Bürger ergeht die Bitte, die Stadt in dem Ziel zu unterstützen, Umweltschutz und Gebührengerechtigkeit zu verbessern.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Bauverwaltungsamtes ab Anfang Juni unter folgenden Telefonnummern von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr zur Verfügung: 974-

26 17, 974-26 18, 974-26 19 und 974-26 14. Ansprechpartner sind Heinz Tischner, Angelika Zöllner, Ulrike Zander und Peter Horter. ■



Deponie geschlossen

Am **Freitag, 21. Mai**, bleibt die Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarrnbach geschlossen. Der Erdaushub und Bauschutt in Kleinmengen (Pkw-Kofferraum bis Pkw-Anhänger) kann an diesem Tag beim Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, von 7.30 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16 Uhr

oder beim Recyclinghof Fürth, Gebhardtstraße 46 (U-Bahn-Haltestelle Jakobinenstraße), von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden. Weitere Informationen zur Abfalltrennung und Entsorgung erteilt die städtische Abfallberatung unter der Rufnummer 974-1260. ■

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



ELEKTRO
Winter

Elektro Winter GmbH
Rosenstraße 8
90762 Fürth
Tel. (09 11) 77 14 33
Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de



Bioabfall ist Kompost, kein Müll – Leerung letztmals im Wochentakt

Der Bioabfall aus Fürth wird preiswert zu Komposterde und Biogas umgewandelt. Traditionell wird der natürliche Abfall in der Biotonne getrennt erfasst. 40 Prozent des im Haushalt anfallenden Mülls ist Bioabfall.

Gerüche bleiben eingesperrt

Die fehlende Kühlung der Biotonne im Sommer lässt intensi-

ve Gerüche entstehen. Der neue Filterdeckel sperrt diese so effektiv in die Biotonne ein, dass diese ganzjährig im wirtschaftlichen 2-Wochentakt geleert werden kann.

Innenstadt, Oststadt, Südstadt, Hardhöhe, Kieselbühl, Unterfarnbach, Unterfürberg, Flexdorf, Ritzmannshof und Atzenhof bekommen in diesem Jahr

den Filterdeckel.

Auch die Fliegen können das durch den Filterdeckel hermetisch abgedichtete Innere der Biotonne nicht erreichen. Maden können sich in der Tonne nur noch aus eingeschleppten Eiern, die die Fliegen bereits außerhalb der Tonne auf den Bioabfall abgelegt haben, entwickeln. Wir empfehlen, den Biomüll im Sommer unverzüglich von der Küche zur „sicheren“ Biotonne zu bringen. Die anderen Stadtteile **Vach, Mannhof, Herboldshof, Steinhof, Sack, Braunsbach, Ronhof, Kronach, Ronwaldsiedlung, Praterweiher, Poppenreuth-Nord, Poppenreuth, Espan, Eigenes Heim, Scherbsgraben, Klinikum, Schwand, Dambach, Oberfürberg** und die **Eschenau** werden letztmals 2004 von Juni bis Anfang September wöchentlich bedient. Nächstes Jahr werden auch hier die Filterdeckel montiert.

Plastik macht den Bioabfall wertlos

Ein weiteres Potential, um den Gebührenhaushalt der Abfallwirtschaft zu entlasten, steckt im reinen, sauber getrennten Bioabfall, denn Plastik macht den Bioabfall wertlos. Die Nachsortierung ist unwirtschaftlich. Verpackte Lebensmittel gehören in den Restmüll. Wissenswertes

zum Umgang mit dem Bioabfall ist im neuen „Leitfaden Bioabfall“ zusammengefasst. Dieser wird an all die Haushalte verteilt, die heuer den Filterdeckel bekommen. Er kann auch in türkisch und russisch von der Abfallberatung angefordert werden.

Biotonnen sind billiger als Restmülltonnen

Jahresgebühren für die Biotonne

- 80 Liter 100,80 Euro
- 120 Liter 151,20 Euro
- 240 Liter 302,40 Euro.

Passen Sie die Größe der Sammelbehälter der Menge Ihres Bio- und Gartenabfalls an. Nur Tonnen mit geschlossenem Deckel können in das Müllfahrzeug umgeleert werden. Schriftliche Tonnen-Bestellung: Stadt Fürth, Abfallwirtschaft, 90744 Fürth.

Nutzen Sie den Gartenabfallsack für einen Euro, um saisonale „Müllspitzen“ abzufangen. Eigenkompostierung von Gartenabfällen ist sinnvoll. Sie können auch sog. Nachbarschaftstonnen gemeinsam nutzen, wenn Sie weniger Biomüll haben. Bitte Antrag anfordern bei der Abfallberatung der Stadt Fürth, Telefon 974 12 60, <mailto:abfallberatung@fuerth.de>. Internet

Weitere Informationen u.a. zum Geruchsfilter unter www.fuerth.de unter Umwelt/Abfall.



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof



Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

Abholung Annahme Verkauf

Elektrogeräte

Schmutzige Wäsche waschen

ist meine Stärke. Waschmaschine in den besten Jahren sucht Familie, die mich im Schongang verwöhnt oder voll zum Kochen bringt, um dann mal wieder so richtig ins Schleudern zu kommen.

Elektrogeräte

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte**
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Wichtig: Nährstoffe

Verzicht auf Düngemittel

bessere Bodenstruktur

Kompostverkauf

Die Stadt Fürth bietet Ihnen von der Kompostanlage Burgfarnbach Fertigungskompost aus Grün- und Gartenabfällen zu günstigen Konditionen.

Preise für Kompost:

40 Liter Sack	2,50 €
50 Liter Selbstabpackung	1,50 €
bis 10 m ³	12,50 €/m ³
ab 10 m ³	10,00 €/m ³
ab 200 m ³	7,50 €/m ³
ab 500 m ³	5,00 €/m ³
ab 800 m ³	3,00 €/m ³

Preise ab 200 m³ sind für Großabnehmer bezogen auf die Jahresmengen.

Kompost:

Kompostanlage Burgfarnbach, Breiter Steig/Veitsbronner Str. Mo, Do geschlossen, Di, Mi, Fr 8.00-12.00, 12.30-16.15 Sa 8.00-12.15

Kompost in 40 l-Säcken:

Recyclinghof Atzenhof, Mo-Fr 7.30-12.00, 12.45-16.00, Sa 7.30-12.30
Recyclinghof Fürth Hornschuchpromenade (Bahngelände) Mo, Di 9.00-17.00 Mi, Fr, Sa 9.00-12.00 Do 9.00-19.00

Preise für Kompost-Erde-Gemisch:

bis 1 t Pauschal	3,50 €
ab 1 t	5,50 €/t



Fürth

tel +49 (0)911*974 12 62 fax +49 (0)911*974 12 52



Schachblume gesichtet

In vielen Gärten kommt sie noch regelmäßig vor: die Schachblume *Fritillaria melegaris*. Aber draußen in der freien Natur ist es um sie mehr als schlecht bestellt. Das Zwiebelgewächs mit den grasartigen Blättern und der großen, hängenden, purpurbraun gesprenkelten Blüte in Glockenform ist derart stark im Bestand gefährdet, dass sie vollkommen geschützt ist. Das heißt: Weder Pflücken noch Ausgraben sind erlaubt. Die schöne Blume wächst nur in Franken auf nassen Talwiesen. Die Blütezeit ist im Monat Mai. So ist es fast eine kleine Sensation, dass auf dem Gelände um das Burgfarnbacher Schloss



Foto: Gunmar Feig

eine kleine Anzahl dieser wirklich sehr seltenen Blumen in einem Feuchtgebiet blühen.



Lust auf „Natur pur?“ – Auf geht’s zur BayernTour Natur 2004

Foto: Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.



Przewalski-Pferde helfen bei der Landschaftsplege im Tennenloher Forst

Zum vierten Mal ruft das Bayerische Umweltministerium landesweit zur BayernTour Natur auf: An vier Tagen, vom **20. bis 23. Mai**, werden in ganz Bayern Naturführungen angeboten – so auch in Fürth.

Los geht’s am **Donnerstag, 20. Mai, um 10 Uhr**: Der Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Fürth/Stadt, lädt ein zu einer Familienradtour zu den Ur-Wildpferden im Tennenloher Forst. Um die Flächen nach Abzug der Amerikaner auch weiterhin von Gehölzbewuchs freizuhalten, hat der Landschaftspflegeverband

Mittelfranken ein Beweidungsprojekt mit Przewalski-Pferden gestartet. Sie gehören zu den echten Ur-Wildpferden, die in der freien Wildbahn als ausgestorben gelten. Eine Mitarbeiterin des Landschaftspflegeverbandes stellt das Projekt vor. Treffpunkt: Fürther Freiheit am Paradiesbrunnen. Bitte Verpflegung und Fernglas mitbringen sowie Fahrradhelme tragen; Anmeldung beim Veranstalter erforderlich: Bund Naturschutz, Reinhard Scheuerlein, Alexanderstraße 18, 90768 Fürth, Telefon 77 39 40, Fax 0911/78 74 525, E-Mail: bn-

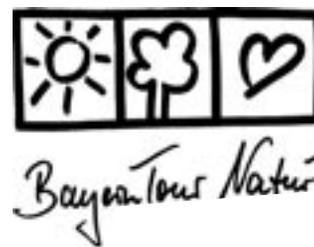
fuerth-stadt@t-online.de

Am **Freitag, 21. Mai, um 16 Uhr** sind Kinder die Akteure: Kinder führen Kinder. Während einer spannenden Wanderung im Fürther Stadtwald möchten die jungen BN-Waldforscher ihre Arbeiten vorstellen. Eine Exkursion für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene. Treffpunkt: Waldparkplatz am Ende des Rennweges in Fürth-Oberfürberg. Anreise mit der Buslinie 174, Endhaltestelle „Spechtweg“, fünf Minuten Fußweg. Feste Schuhe und robuste Kleidung empfohlen; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erforderlich: Katharina Michielin, Billiganlage 12, 90766 Fürth, Telefon 77 00 31, e-mail: proterra@uni.de.

Ebenfalls am **Freitag, 21. Mai, um 18 Uhr**, lädt Herbert Schlicht, Vorsitzender der Kreisgruppe Fürth Stadt/Land des Landesbundes für Vogelschutz, zu einem Streifzug durch das Landschaftsschutzgebiet an der Hinteren Schwand ein. Seine beliebten Naturrundgänge zeigen diesmal die außergewöhnlichen Tier- und Pflanzenwelt dieses Naturraumes. Treffpunkt: Parkplatz der Gustav-Schickedanz-Hauptschule, Am Finkenschlag;

Anreise mit Buslinie 171, Haltestelle „Eignes Heim“. Diese Exkursion ist besonders für Familien geeignet, Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft erteilt Herbert Schlicht, Finkenschlag 66, 90766 Fürth, Telefon/Fax 73 47 17.

Am **Sonntag, 23. Mai, um 11 Uhr und 14 Uhr** stehen heimische Heilkräuter im Kneippgarten im Mittelpunkt. Mehr als 100 verschiedene Heilkräuter sind im Kneipp-Garten an der Kleinen Mainau im Pegnitztal zu entdecken. Mit einer Tasse Kräutertee und der wohltuenden Kühle im Tret- und Armtauchbecken möchte der Kneipp-Verein Fürth und Umgebung e.V. seine Gäste verwöhnen. Zum Wassertreten empfiehlt es sich, eine kurze Hose mitzubringen; Anmeldung ist nicht erforderlich. Ansprechpartnerin: Ursula Rauh, Telefon/Fax 70 54 45. ■



Teichmolche vor dem Austrocknen bewahrt

Übungseinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Unterfarnbach am Tümpelbiotop der Schickedanz-Schule

Foto: privat



„Wasser marsch!“ Eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Unterfarnbach rettet Frösche und Molche vor dem Austrocknen

Buchstäblich in letzter Minute haben Einsatzleute der Freiwilligen Feuerwehr Unterfarnbach verschiedene Amphibien vor dem

Austrocknen gerettet. Alarm schlugen Doris Levin und Susanne Heimhardt, Lehrerinnen der Hauptschule, die sich zusam-

men mit einer Gruppe von Schülern um den Tümpel auf ihrem Schulgelände kümmern. Obwohl der Teich vor einigen Jahren mit einer dicken Lehm-schicht abgedichtet wurde und ein Zulaufsystem erhielt, das Regenwasser vom benachbarten Turnhallendach einspeist, sank der Wasserspiegel während der wochenlangen Trockenperiode bedrohlich. Eine echte Gefahr für die dort lebenden Wasserfrösche, Erdkröten und Teichmolche, die zu dieser Jahreszeit an der Wasseroberfläche ihren Laich ablegen.

Spontan erklärte sich Jochen Wittmann, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Unterfarnbach, bereit, im Rahmen einer Übung den Teich wieder zu befüllen. Rund

200 Kubikmeter Wasser wurden aus dem nahegelegenen Farnbach gepumpt und über eine mehr als 500 Meter lange Schlauchleitung in das Schulbiotop befördert. Der Tümpel ist Teil des rund 7000 Quadratmeter großen Schulbiotopes, auf das die Dr. Gustav-Schickedanz-Hauptschule zu Recht stolz ist. Bereits 1985 entstand das reich strukturierte und vielfältige Biotop, das mittlerweile von vier Arbeitsgemeinschaften betreut wird. Ein Streuobstbestand, Feuch-flächen und blütenreiche Wiesen, Feldgehölze und Vogel-schutzhecken, ein Ameisennest sowie ein „Klassenzimmer im Freien“ machen das Schulbiotop zu einem einmaligen Naturer-fahrungsraum. ■

LET'S GO GREUTHER FÜRTH



Der letzte Heimspieltermin der Saison 2003/2004:

23.05.2004 So. 15.00 Uhr SpVgg Greuther Fürth – VfB Lübeck

„Wir bleiben drin!!!“

Bereits zu den vergangenen beiden Heimspielen gegen den FC Erzgebirge Aue und Arminia Bielefeld hat die SpVgg Greuther Fürth die „Wir bleiben drin!!!“ Freibier-Aktion ins Leben gerufen. Dank der vielen Zuschauer können bis jetzt schon 1.600 Liter Freibier bei der Saisoneneröffnungsfeier 2004/2005 an die Fans ausgegeben werden.

Doch damit nicht genug! Die Freibier-Aktion geht weiter. Deshalb gilt auch für den Vorverkauf gegen den VfB Lübeck: Für je zehn erworbene Vorverkaufskarten (inkl. Dauerkarten) für unsere Heimblöcke, d.h. Haupttribüne, Gegengerade und die Stehblöcke 1 bis 4, spendet die SpVgg Greuther Fürth einen Liter Freibier.

Karten erhalten Sie bei unseren offiziellen Vorverkaufsstellen:

Greuther Teeladen	Laubenweg 60	Fürth
Franken-Ticket Fürth	Helmplatz 1	Fürth
Versicherungsbüro Schlerf	Klosterstr. 4	Forchheim
Fa. Martin Bauer	Dutendorfer Str. 16	Vestenbergsgrauth
Sport Kühlwein	Bamberger Str. 33	Neustadt/Aisch
Kastner's Sport-Treff	Friedrichstr. 9	Fürth
FANomenal	Nürnberger Str. 29a	Zirndorf
Lotto Totto Mattina	Schwabacher Str. 84	Fürth
Intersport Eisert	Sedanstr. 1	Erlangen
Quelle – Einkaufszentrum	Fürther Str. 95	Nürnberg
oder im Internet unter www.greuther-fuerth.de		

Auf ins Playmobil-Stadion zum Klassenerhalt!
Auf dass wir beim letzten Heimspiel der Saison 2003/2004
gemeinsam feiern können.

„Wir bleiben drin!!!“

KarstadtQuelle
Versicherungen

BUNDES
LIGA

www.greuther-fuerth.de



Die Fahrradsaison hat begonnen:

Gegenseitige Rücksichtnahme gefordert



- Parken Sie weder auf Radwegen noch auf für Radfahrer abmarkieren Streifen – und bitte auch nicht vor Bordsteinabsenkungen!

Vom Autositz aus gesehen: Appell an Radfahrer

- Fahren Sie deutlich! Zeigen Sie an, wenn Sie abbiegen wollen und schauen Sie sich um.
- Erschrecken Sie Fußgänger und Autofahrer nicht durch zu knappes Überholen.
- Werden Sie auffällig! Tragen Sie helle Kleidung, fahren Sie bei Dunkelheit und schlechter Sicht immer mit Licht. Sorgen Sie dafür, dass die Reflektoren am Fahrrad intakt und sauber sind.
- „Knopf im Ohr“ und Handy sind beim Radfahren (und Autofahren) tabu!

Aus dem Fahrradsattel gesehen: Appell an Auto- und Lkw-Fahrer

- Setzen Sie zum Richtungswechsel und Ausfahren aus der Parklücke immer den Blinker, schauen Sie sich immer um! Achten Sie auf Radfahrer neben sich oder auf dem Radweg geradeaus.
- Achten Sie immer auf Radfahrer aus beiden Richtungen, auch wenn das Radfahren in beiden Richtungen an dieser Stelle nicht zulässig ist.
- Fahren Sie an Radwegenden vorsichtig und lassen Sie Radfahrer einfädeln.
- Überholen Sie Radfahrer bitte immer mit einem Abstand von 1,5 Metern!
- Überholen Sie keine Radfahrer, die ihrerseits andere Radler überholen oder an geparkten Wagen vorbeifahren.
- Radfahrer müssen vielen für sie gefährlichen Hindernissen ausweichen, die Sie als Autofahrer kaum wahrnehmen: Kanaldeckel, Schlaglöcher, Risse im Asphalt, Sand, herumliegender Müll, Glasscherben. Deshalb fahren Radler oft weiter links in der Straßenmitte.
- Vor dem Öffnen der Autotür sollten Sie und Ihr Beifahrer sich vergewissern, dass kein Radfahrer an Ihnen vorbeifahren möchte.

- Fahren Sie umsichtig und bremsbereit, besonders an Einmündungen und Kreuzungen.
- Suchen Sie Blickkontakt zu abbiegenden Autofahrern. Wer sieht, wird auch gesehen.
- Befahren Sie Radwege niemals in „falscher“ Richtung.
- Fahren Sie ruhig etwas weiter links, damit Sie Platz zum Ausweichen haben und nicht an den Rand gedrückt werden.

Aus dem Fahrradsattel gesehen: Appell an Fußgänger:

- Gehen Sie auf gemeinsamen Geh- und Radwegen nicht in der Mitte, sondern am Rand, damit Radler und Inlineskater gefahrlos überholen können.
- Dunkle Kleidung ist bei Dunkelheit im Straßenverkehr „out“, besonders für Kinder. Ein Reflektor-Band je Hosenbein hilft Ihnen, gesehen zu werden.
- Auf gemeinsamen Geh- und Radwegen muss Ihr Hund an die kurze Leine.

Vom Fußgänger aus gesehen: Appell an Radfahrer:

- Nehmen Sie Rücksicht! Achten Sie auf gemeinsamen Wegen auf Fußgänger, auf geh- und sehbehinderte Menschen und auf Kinder.
- Machen Sie sich als Radler frühzeitig bemerkbar (Klingeln oder dezentes Rufen), wenn es beim Vorbeifahren eng wird. Halten Sie ausreichend Abstand.

» Fortsetzung von Seite 20 »
Die Fahrradsaison hat begonnen:

Bekannte und weniger bekannte Verkehrsregeln

- Radfahrer fahren grundsätzlich auf der Fahrbahn, außer es ist ein benutzungspflichtiger Radweg vorhanden.
- Radfahrer müssen Radwege benutzen, wenn diese entsprechend beschildert sind.
- Ist ein solcher Radweg blockiert, dürfen Sie auf die Straße ausweichen.
- Radfahrer müssen „andere“ Radwege nicht benutzen (nicht ausgeschilderte Wege oder Gehwege mit weißem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“).
- Radfahrer dürfen sich rechts an wartenden Autos vorbei bis zur roten Ampel „vorschlängeln“, wenn zwischen Bordstein und Autos ca. 1 Meter Platz ist.
- Nach und nach werden innerhalb von Tempo 30-Zonen Einbahnstraßen für Radfahrer freigegeben. Achten Sie deshalb auf Radverkehr aus **beiden** Richtungen.
- Radwege und Radfahrstreifen sind für den motorisierten Verkehr tabu.
- In verkehrsberuhigten Bereichen gilt **Schrittgeschwindigkeit**, nicht Tempo 30!

Und zum Schluss: Ist Ihr Fahrrad verkehrssicher? Funktionieren Licht und Bremsen?

Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie und schöne Fahrradsaison!

Weitere Infos: Der Fahrradstadtplan Fürth ist im Buchhandel für 3,70 Euro erhältlich.

Ihre Ansprechpartner bei der Stadt Fürth und beim ADFC:

Susanne Plack, Stadt Fürth, Telefon 974-2665, E-Mail: susanne.plack@fuerth.de, oder Olaf Tobiasch, ADFC, Telefon 75 397 86 und www.adfc-fuerth.de.



Sichern Sie Ihr Fahrrad!

Fahrraddiebe haben in der Stadt und im Landkreis Fürth oft leichtes Spiel: 567 Fahrräder geklaut, viele davon nicht oder nur unzureichend gesichert, Gesamtschaden 168 000 Euro, so lautet das Fazit der Fahrradsaison 2003 aus polizeilicher Sicht.

Beachten Sie deshalb folgende Tipps:

1. Legen Sie Ihr Fahrrad immer „an die Kette“. Schließen Sie Ihr Fahrrad immer und überall mit einer Fahrradsicherung an einen fest verankerten Gegenstand an, auch in Fahrradstellräumen, Kellern oder Hinterhöfen. Einfache Speichen- oder Rahmenschlösser stellen für Diebe kein größeres Hindernis mehr dar. Leichte Räder werden trotz Diebstahlsicherung auf die Schulter genommen und weggeschafft. Deshalb reicht es nicht aus, nur das Vorder- oder Hinterrad zu blockieren.
2. Achten Sie bei Fahrradsicherungen auf geprüfte Qualität. Fahrradschlösser sollten nicht mit einfachen Hilfsmitteln oder Werkzeugen zu überwinden sein. Achten Sie beim Kauf ei-

ner Kette, eines Bügels oder Schlosses auf geprüfte Qualität und die unterschiedlichen Sicherheitsstufen. Wirksamen Schutz bieten nur Fahrradschlösser aus hochwertigem Material wie durchgehärtetem Spezialstahl und massive Schließsysteme.

3. Fertigen Sie eine Beschreibung Ihres Fahrrades. Notieren Sie deshalb Rahmennummer, Fabrikat und andere wesentliche Merkmale Ihres Fahrrads. Für Ihre Aufzeichnungen können Sie auch einen Fahrradpass benutzen, den Sie bei jeder Polizeidienststelle kostenlos erhalten. Auch ein Foto vom Rad kann hilfreich sein.

4. Lassen Sie Ihr teures Rad codieren. Einige Fachgeschäfte in Fürth versehen Ihr Fahrrad mit einer individuellen Codierung. So kann der Diebstahl von der Polizei entdeckt werden, bevor der Geschädigte überhaupt Anzeige erstattet hat.

Weitere Informationen erteilt die Beratungsstelle zum Schutz gegen Verbrechen bei der Kriminalpolizeiinspektion Fürth, Kapellenstraße 10, Telefon 7 59 05-380/381.



Herzsport

Die Spielvereinigung Greuther Fürth bietet ab sofort **jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr** Rehabilitationssport für Herz- und Kreislauferkrankungen im Sportzentrum an der Kronacher Straße 140 (früher Tuspo) an. Der Kurs findet unter Anleitung ausgebildeter Übungsleiter und unter ständiger Aufsicht eines Arztes statt. Außerdem wird für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einmal im Monat eine Diskussionsrunde und alle zwei

Monate eine Wanderung stattfinden. Nähere Informationen unter Telefon 76 29 77 oder 7 23 42 69.



Schickedanz Open

Die 26. Schickedanz Open, Nordbayerns größtes ATP-Tennisturnier und weltweit ältestes Turnier der Challenger-Serie, findet vom **30. Mai, ab 10 Uhr, bis 6. Juni**, auf der Tennisanlage des TV Fürth 1860, Coubertinstraße 1, statt. Es wird eine Woche lang um 75000 Euro und 60 Weltranglistenpunkte gekämpft.

Mit der **Traumfigur zum Traualtar!**
Reduzieren Sie Ihr Gewicht um 1-5 Kleidergrößen

Sabine Scheba 0911/790 30 14
e-mail: fitundschlank@t-online.de

Herbalife-Produktinformation
am **22.05.04** um **14 Uhr**
Anmeldung erbeten unter:
0170/586 24 13

Tagesschönheitsfarm
Beauty-Galerie
HARMONIE WÄRME* GEBORGENHEIT
Traumhafte Verwöhnbehandlungen in einem liebevollen Ambiente

• Ayurveda-Massage
• La-Stone-Massage
• Lomi-Lomi-Nui-Massage
• Gesichtspflege
• Stirn-Ölguss
• Wellness-Programme
* GESCHENK-GUTSCHEINE
M. Breitschuh · Braunsbacher Str. 12b · Sack ·
www.Beauty-Galerie.info · Mo-Fr 9-20 Uhr u. Sa.
Termine: ☎ 0911/30 27 53

GREUTHER TEELADEN
Qualität im Fabrikverkauf
wirklich preiswert
Tee
· Naturheilmittel
Kräuter
· Gewürze
· Kosmetik
Fit in's Frühjahr!
Wellnesstees in großer Auswahl
91487 Vestenbergsgreuth
Dutendorfer Straße 5-7
Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
91350 Grembsdorf
Gewerbepark 1
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
90765 Fürth
Laubenweg 60
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr


NONG Thai-Massage
traditionelle Thaimassagen
Fußreflexzonenmassagen
Ludwigstr. 53, Fürth
Tel.: 68 90 715

Bieber – schnittig!
Herrenfrisör Günther Bieber
UMZUG
ab 1.6. in der Königstr. 35
90762 Fürth · Fon 0911- 45 30 30

Suche 20
Personen die ernsthaft
10-20 kg
abnehmen möchten.
D. Münzer **0911/33 68 77**
Selbst. Herbalife-Beraterin



Notdienste

Ärzte

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/19 12 12).

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Rettungsleitstelle Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken, Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr

und Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 424-855-0 zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude) in Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr wird am **Donnerstag, 20.,** und **Freitag, 21. Mai,** von Zahnarzt Dr. Bernhard Demel, Holzstraße 39, Telefon 770460, am **Samstag, 22.,** und **Sonntag, 23. Mai,** von Zahnarzt Dr. Gilbert Vanderborcht, Simonstraße 10-12, Telefon 7437930, am **Samstag, 29.** und **Sonntag, 30. Mai,** von Zahnärzten Dres. Hacker, Alexanderstraße 9, Telefon 749595, am **Montag, 31. Mai,** von Zahnarzt Stephan Jupitz, Gustav-Schickedanz-Straße 8, Telefon 747486, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	19.5.04	Nr. 14 a/b
Donnerstag	20.5.04	Nr. 15
Freitag	21.5.04	Nr. 16
Samstag	22.5.04	Nr. 17
Sonntag	23.5.04	Nr. 18
Montag	24.5.04	Nr. 19
Dienstag	25.5.04	Nr. 20
Mittwoch	26.5.04	Nr. 21
Donnerstag	27.5.04	Nr. 22
Freitag	28.5.04	Nr. 23
Samstag	29.5.04	Nr. 24
Sonntag	30.5.04	Nr. 25
Montag	31.5.04	Nr. 26
Dienstag	1.6.04	Nr. 27
Mittwoch	2.6.04	Nr. 28
Donnerstag	3.6.04	Nr. 29

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke

am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Lessing-Apotheke

Schwabacher Str. 61
90763 Fürth, 77 10 85

7 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

8 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

8 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

9 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

9 Apotheke zur grünen

Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarnbach,
75 17 41

10 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

11 Staufen-Apotheke

Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

12 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

13 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

14a Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

14b Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

15 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

16 Rathaus-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 97 71 90

17 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

18 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

19 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

20 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

21 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

22 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

23 Süd-Apotheke

Flößbastr. /Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

24 Apotheke Breitscheid-Straße

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

25 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

26 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

27 Alpha-Apotheke

(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

28 Luise-Apotheke

Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90

29 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

29 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

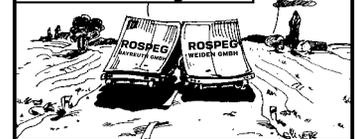
Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

☎ **0911 / 77 15 30**
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11

Wir packen zusammen
was zusammen gehört.



int. Möbeltransport/Umzüge/Lagerung
ROSPEG Bayreuth/Weiden
Tel. (0921) 75 74 40/(0961) 380 100
welcome@rospg-weiden.de
welcome@rospg-bayreuth.de



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Norbert Gugel – Daniela Schmidt, Mühlthalstr. 103; Rainer Stegbauer – Sandra Wrzal, An der Leiten 15; Bernhard Örtel – Jennifer Konieczny, Schwalbenstr. 4; Milan Schnurrer – Sabine Korp, Schwabacher Str. 62; Santino Minneci – Angela Braun, Fichtenstr. 61; Dr. med. Christian Maihöfner – Elke Painz, Pillauer Str. 16; Waldemar Woschnik, Schwabacher Str. 97 – Manuela Mack, Steubenstr. 32; Willy Sattler, Rudolf-Schiestl-Str. 21 – Edith Böhmert, Lehmusstr. 21; Andreas Gruber – Lyubov Opryshchenko, Lange Str. 31; Eugin Arman, Nürnberg – Demet Yavuz, Hans-Böckler-Str. 75; Martin Schöberl – Sabine Stier, Carl-Spitzweg-Str. 47; Markus Wunderlich – Kristin Hebold, Weiherstr. 11; Uwe Jäger – Sonja Prachinger, Dr.-Schumacher-Str. 6.

Eheschließungen

Denis Böttcher – Angela Mirabella Pop, Flurstr. 93; Matthias Groß – Manuela Worzer, Blumenstr. 46; Viktor Reh, Nürnberg – Irene Potwigin, Gartenstr. 8; Jörg Morawski – Sonja Slypuchen, Maxstr. 1; Claus Berner – Birgit Schmidt, Emil-Nolde-Str. 66; Andreas Butz – Elena Söhnlein, Am Altengraben 26; Richard Popp – Irmgard Rotter, Eggersdorfer Str. 22; Markus Schmidt – Kerstin Wolf, Bayernstr. 28; Matthias Bieberbach, Oberasbach – Sabine Stoll, Rednitzhof 17.

Geburten

Sandra Hofmann und Sebastian

Menz, Tochter Svenja Hofmann; Sazie Demertzi und Erol Sali, Tochter Rasime Sali, Karolinenstr. 36; Bemuka Salomey Balasingham und Felix Raj Hirudhaya Raj, Sohn Akashraj Hirudhaya Raj, Nürnberg; Pia und Jürgen Ringler, Sohn Philipp Laurin, Wilhermsdorf; Manuela und Thomas Niermann, Sohn Henri Tom Niclas, Zirndorf; Sabine und Matthias Scheiderer, Sohn Yannick, Seukendorf; Klaudia und Rudolf Kolitsch, Tochter Soraya Jazzmine, Weisendorf; Daniela Clarner und Daniel Wagner, Tochter Michelle Sophie Wagner, Königstr. 119; Manuela und Lars Martin, Tochter Sophie Emilia, Fritz-Erler-Str. 18; Anita und Bono Peranovic, Tochter Klara, Fronmüllerstr. 181; Yuliya Baumshteyn und Elmar Jafarov, Tochter Kamilla Jafarova, Erlanger Str. 40.

Sterbefälle

Heinrich Talmon (93), Foerstermühle 8; Ida Katharina Molnar (74), Oberdachstetten; Erika Entian (62), Albrecht-Dürer-Str. 3; Ilme Vallner (78), Stiftungsstr. 9; Andreas Schneider (82), Rosenstr. 16; Ingrid Enhuber (71), Friedrich-Ebert-Str. 4; Christina Torno (85), Max-Planck-Str. 10; Olga Weinmann (89), Bäumenstr. 17; Maria Herrmann (92), Stiftungsstr. 9; Gerold Mödl (61), Zirndorf; Alfred Kreuzer (74), Robert-Koch-Str. 62; Erika Luber (78), Schneegasse 10; Elisabeth Roth (97), Schwabacher Str. 206; Erna Walther (79), Hansastr. 32; Hellmut Nehring (79), Nürnberg;

Urbano Ferraraccio (37), Königsberger Str. 46; Stefan Wagner (74), Westl. Waldringstr. 24 a; Sara Bürger (81), Voltastr. 12; Giuseppina Di Luciano (21), Hirschenstr. 46; Dr. Klaus Pelzner (62), Kutzerstr. 111; Friedrich Krauß (83), Talblick 21; Anita Schlosser (71), Siemensstr. 26; Maria Zornig (69), Schulstr. 16; Günter Panzer (80), Franz-Schubert-Str. 12; Paula Hodum (83), Foerstermühle 8.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Biergarten



LICHTBLICK
essen + trinken

Neu in Oberasbach
(vorm. „Dornstübl“) Tel.: 60 42 37

Probieren Sie unsere leichte, vorwiegend mediterrane Küche:

Verschiedene Salate, delikate Nudelgerichte, überbackene Ofenkartoffeln, vegetarische Gerichte.

Ergänzt wird unsere Speisekarte durch eine **wöchentlich wechselnde Karte** mit Fleisch- und Fischgerichten. Sie finden am Sonntagmittag immer ein fränkisches Gericht mit Kloß.

Wir bieten Ihnen für **Ihre privaten oder geschäftlichen Veranstaltungen** bis ca. 25 Personen in unserem Nebenzimmer den passenden Rahmen.

Erwin Zapf kocht **Menüs nach Ihren Wünschen**. Vieles ist möglich: Kartoffelsuppe und hausgebeizter Lachs oder überbackene Schweinelendchen und Braten mit Kloß. Zum Abschluß eine schöne Auswahl an Desserts.

Zu unseren sorgfältig zubereiteten Speisen bieten wir Ihnen **ausgesuchte Weine und gepflegte Biere**.

Öffnungszeiten:
Mi-Do-Fr 17-24 Uhr, Sa-So 11-24 Uhr

Fachärzte für Anästhesie

Dr. Susanne Et Friedrich Fichtner
Dr. Karin Hof-Schüßler
Stefanie Schwemmer

• Schmerzbehandlung

• Akupunktur

nach Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) bei Schmerz-erkrankungen und bei nicht schmerzhaften Erkrankungen

Behandlungszeiten: Ganztätig nach individueller Vereinbarung

Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr
Rudolf-Breitscheid-Str. 1 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 740 66 04

Neu im

Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-12 Uhr

Frühstücksbuffet 6,60 Euro

pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Blumen spenden Trost

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

BLUMEN KRIEGBAUM

Erlanger Str. 28 · 90765 Fürth
Tel: 0911/7906941 · Fax: 0911/793268

TOP ANGEBOT

7-ZONEN-KOMFORT-SCHAUM-MATRATZE

mit abnehmbarem, waschbarem Bezug, 60 C°, 90 x 190, 90 x 200, 100 x 200 cm

~~€ 359,-~~ **169,-**

H2 oder H3 gleicher Preis, incl. Lieferung und kostenloser Entsorgung Ihrer alten Matratze + Lattenrost.

Gesunder Schlaf ist keine Glückswache!
bed & fun

Ihr Spezialist rund um's Bett
bei C&A im City-Center-Fürth · Alexanderstr. 21-25
90762 Fürth · Telefon 09 11 / 7 41 92 09

Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Sachen Grabmalgestaltung

Firma Siebenkäß
am Fürther Friedhofhaupteingang

große Auswahl fertiger Grabsteine

>>> stark reduziert <<<

90765 Fürth · Erlanger Str. 88 · Tel. 0911/790 71 36



Versicherungsverein Fürth VvaG.

- Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
- konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
- doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
- Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
- **Sichere Anlage der Mitgliedsbeiträge**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17 · 90762 Fürth
Tel. 77 05 29 · Fax 97 16 994 · versicherungsverein@gmx.de



Amtliche Bekanntmachungen

Wahl der Jugendschöffen für die Wahlperiode 2005 bis 2008

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten hat am 30. April 2004 die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen aufgestellt. Diese Liste ist eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufzulegen (§ 36 Abs. 3 GVG, § 35 Abs. 3 Satz 3 und 4 JGG).

Gegen die Vorschlagsliste kann schriftlich Einspruch erhoben werden. Die Vorschlagsliste kann im Stadtjugendamt Fürth, Königsplatz 2, Zimmer 234, 90762 Fürth in der Zeit vom 24. Mai bis 2. Juni 2004 eingesehen werden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan V+E Nr. XIV „Nahversorgungszentrum an der Würzburger Straße“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan), erlangt Rechtskraft

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 31. März 2004 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XIV „Nahversorgungszentrum an der Würzburger Straße“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen (Satzungsbeschluss).

Der Geltungsbereich des Plangebietes liegt in der Gemarkung Fürth und umfasst das Grundstück Fl. Nr. 1463/8 und Teilflächen aus Fl. Nrn. 1401/646, 1463 und 1463/19, Würzburger Straße 134.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XIV „Nahversorgungszentrum an der Würzburger Straße“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) tritt unter Bezugnahme auf das seit dem 1. Januar 1998 geltende Baugesetzbuch (BauGB) ohne Anzeige bei der Regierung von Mittelfranken mit der Bekanntmachung in der Stadtzeitung (offizielles Amtsblatt der Stadt Fürth) gem. § 10 BauGB in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XIV „Nahversorgungszentrum an der Würzburger Straße“ (i. V. mit einem Vorhaben- und Erschließungsplan) und die Begründung können wäh-

rend der allgemeinen Dienststunden im **Stadtplanungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, III. OG**, eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sind unbeachtlich, wenn es sich um

1. eine Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung

handelt und diese nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt schriftlich geltend gemacht werden.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Etwaige Entschädigungen werden durch die §§ 39 ff. BauGB geregelt. Gemäß § 44 BauGB kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 4. Mai 2003, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament der Stadt Fürth wird **vom 24. bis 28. Mai 2004** während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr) beim Wahlamt der Stadt Fürth, Königsplatz 1, 2. Stock, Zimmer Nr. 214, für Wahlberechtigte zur Ein-

sichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 28. Mai 2004 bis 12 Uhr, beim Wahlamt der Stadt Fürth, Wirtschaftsraithaus, Königsplatz 1, 2. Stock, Zimmer 214, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. Mai 2004 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in der Stadt Fürth durch

Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlraum** der Stadt Fürth oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Stadt Fürth
 - außerhalb der Stadt Fürth, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

verlegt,

- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Fürth gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Juni 2004, 18 Uhr beim Wahlamt der Stadt Fürth mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Wahlamt der Stadt Fürth auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Fürth, 9. März 2004, STADT FÜRTH

Hartmut Träger, Stadtwahlleiter

Entrichtung der Gewerbesteuer-vorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. Mai** war die **II. Vierteljahresrate 2004** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 v. H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubehalten oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden.

Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 19. April 2004, STADT FÜRTH

I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat

Satzung für das Kulturforum Fürth

Vom 3. Mai 2004

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. d. Bek. v. 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz v. 24. April 2001 (GVBl. S. 140) folgende Satzung:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

1. Die Stadt Fürth betreibt und unterhält in Fürth die öffentliche Einrichtung „Kulturforum Fürth“ als Ort der kulturellen und gesellschaftlichen Begegnung. Dabei verfolgt das Kulturforum mit dem von ihm gestalteten Programm das Ziel, ein öffentliches Forum für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Literatur, Theater, Tanz und Kleinkunst zu bieten, aber auch Raum zu geben für gesellschaftliches Miteinander.

2. Das Kulturforum dient als Veranstaltungs- und Kommunikationsort für kulturelle Aktivitäten aller Art mit

- a) der großen Halle und
- b) der kleinen Halle.

3. Das Kulturforum dient daneben als Spielstätte für das Stadttheater Fürth.

§ 2 Gemeinnützigkeit

1. Die Stadt Fürth verfolgt mit dem Betrieb des Kulturforums ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO) durch die Förderung von Kunst und Kultur.

2. Die Stadt Fürth ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Benutzung

1. Zur Regelung aller privatrechtlicher Vertragsverhältnisse erlässt die Stadt Fürth Benutzungsrichtlinien für das Kulturforum. Diese werden im Amtsblatt der Stadt Fürth veröffentlicht und in den Räumen des Kulturforums ausgehängt.

2. Der Besuch des Kulturforums wird durch privatrechtlichen Vertrag geregelt.

3. Die Räume des Kulturforums können gemäß den Bestimmungen der Benutzungsrichtlinien an private Interessenten vermietet werden, soweit Veranstaltungsform und -inhalte dieser Satzung und den Benutzungsrichtlinien nicht entgegenstehen und Termine mit der Programmgestaltung vereinbar sind.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntgabe im Amtsblatt in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 31. März 2004 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 3. Mai 2004, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Haushalts-satzung der Stadt Fürth für das Haushaltsjahr 2004

Auf Grund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Stadtrat folgende Haushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

1. Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen **232.620.132 Euro** und Ausgaben mit **232.620.132 Euro** und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen **57.524.586 Euro** und Ausgaben mit **57.524.586 Euro** ab.

2. Der Wirtschaftsplan 2004 des Sondervermögens Klinikum wird hiermit festgesetzt. Er schließt

a) nach dem **Erfolgsplan** mit Erträgen von **11.581.800 Euro** mit Aufwendungen von **11.896.000 Euro**

b) nach dem **Vermögensplan** mit Einnahmen und Ausgaben von **14.978.000 Euro** ab.

3. Der Wirtschaftsplan 2004 des Sondervermögens „Stadtentwässerung“ wird hiermit festgesetzt. Er schließt

a) nach dem **Erfolgsplan** mit Erträgen von **19.718.000 Euro** mit Aufwendungen von **19.718.000 Euro**

b) nach dem **Vermögensplan** mit Einnahmen und Ausgaben von **20.728.000 Euro** ab.

4. Der Wirtschaftsplan 2004 des Sondervermögens „Zentrale Gebäudewirtschaft“ wird hiermit festgesetzt. Er schließt

a) nach dem **Erfolgsplan** mit Erträgen von **14.133.380 Euro** mit Aufwendungen von **16.122.780 Euro**

b) nach dem **Vermögensplan** mit Einnahmen und Ausgaben von **30.000 Euro** ab.

§ 2

1. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **18.300.000 Euro** festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Invest-

titionsfördermaßnahmen des Sondervermögens Klinikum wird auf **4.400.000 Euro** festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Sondervermögens „Stadtentwässerung“ wird auf **17.500.000 Euro** festgesetzt.

§ 3

1. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf **6.955.700 Euro** festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Wirtschaftsplan (Vermögensplan) des Sondervermögens Klinikum wird auf **10.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

1. Die Hebesätze für die **Grundsteuer** wurden in der Satzung vom 9. Dezember 2003 für 2004 wie folgt festgesetzt:

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(A) 350 v.H.**

b) für die Grundstücke **(B) 460 v.H.**

2. Der Hebesatz für die **Gewerbesteuer** wird auf **425 v.H.** festgesetzt.

§ 5

1. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **40.000.000 Euro** festgesetzt.

2. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** für das Sondervermögen Klinikum zu rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf **10.000.000 Euro** festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** für das Sondervermögen „Stadtentwässerung“ zu rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf **5.000.000 Euro** festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** für das Sondervermögen „Zentrale Gebäudewirtschaft“ zu rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf **5.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2004 in Kraft.

II.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 31. März 2004 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 19. April 2004 GZ: 230-1512 c – 1/04 rechtsaufsichtlich unter Auflagen genehmigt. Der Stadtrat ist mit Beschluss vom 28. April 2004 diesen Auflagen beigetreten. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

III.

Die Haushaltssatzung liegt gem. Art.

65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.V.m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 213, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Fürth, 6. Mai 2004, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Generalsanierung der Grundschule John-F.-Kennedy-Straße, hier Geb. 1469, John-F.-Kennedy-Straße 15, 90763 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Schadstoffsanierung.

Eröffnungstermin: 1. Juni 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 20 Euro. Ausführungsbeginn: Unmittelbar nach Auftragserteilung ca. Mitte Juni 2004.

Leistungsumfang: Einrichten eines Weißbereiches mit allen Nebenarbeiten, Entsorgung in der Hauptsache von asbest-, PAK- und DDT-haltigen Abfällen, im einzelnen: ca. 270 m² Vinyl-Asbestplatten, ca. 350 m² Gussasphalt mit Teerkork/ Teerkorkresten, ca. 260 m² PVC-Platten, ca. 230 m² Teppich, ca. 950 m² Wandbeschichtungen (Farben/Putze), ca. 250 m² abgeh. Deckenkonstruktionen, ca. 65 Stück Deckenlampen, ca. 600 lfdm Bodenleisten.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/9742602, Fax 0911/9742611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 17. Mai 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085)

beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 13. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-209, Fax 0911/9704-408.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Fußgängerzone Fürth (Bayern).

b) Auftragsgegenstand: Erdarbeiten und Kabelverlegung für Netzerweiterung in der Fußgängerzone Fürth.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfrist: Baubeginn 19.

Juli 2004, Fertigstellung 31. Dezember 2004.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth gmbh, Herrn Neß, Leyher Straße 69, Zimmer 024, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 24. Mai 2004** in der Zeit von 7 bis 15 Uhr ausgegeben.

b) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Die Anforderung der Verdingungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist (siehe hierzu Ziff. 6. a) möglich.

c) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 10 Euro abgeholt werden. Eine Anforderung der Bedingungsunterlagen ist ebenfalls möglich. Bei Anforderung ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 9999954 (BLZ 76250000) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 14. Juni 2004, 10 Uhr.

b) Angebotseinreichung: Die Angebote sind an die unter Ziff. 5. a) genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei der Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 14. Juni 2004, 10 Uhr, Leyher Straße 69, Zimmer 017, 90763 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen.

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 5. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Die Erteilung des Auftrages kann von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

15. Nachprüfstelle: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 911/9742602, Telefax 0911/9742611.

2.a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3.a) Ausführungsort: Kläranlage Nord, Schloßgarten 27, 90768 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Kläranlage Nord; Klärschlammwässerung und -entsorgung; Entwässerung von ausgefaultem Klärschlamm, Schlammmenge: ca. 3.200 m³, TS: ca. 5 – 15 %, einschl. Abfuhr und Entsorgung.

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Beginn: Juni 2004, Ende: August 2004.

5.a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/9742602, Telefax 0911/9742611. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab dem 20. Mai 2004** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebots- eingang: 9. Juni 2004, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 9. Juni 2004, 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen
- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal
- Angaben über die zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- Angabe des vorgesehenen Entsorgungsweges mit den erforderlichen Genehmigungsbescheiden.

Bindefrist: 9. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOL/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/9742602, Fax 0911/974 26 11.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: Cadolzheimer Straße und Scherbsgraben, 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Mischwasserentlastungskanal und Schmutzwasserschiene Süd „Billiganlage BA 02“ in der Cadolzheimer Straße bis Scherbsgraben, Kanalbau und Straßenbau.

Eröffnungstermin: Dienstag, 15. Juni 2004 um 14 Uhr, Zimmer 013.

LV-Kosten: 150 Euro.

Ausführungsfrist: Baubeginn: 19. Juli 2004, Bauende: Ende Oktober 2005.

Leistungsumfang:

- ca. 11.700 m² Stahlspundwand
- ca. 440 d Wasserhaltung bis 30 l/s mit 1 Grundwasserreinigungsanlage

- ca. 9.800 m³ Rohrgrabenaushub und -verfüllung

- ca. 220 m Stahlbetonrohre DN 1000

- ca. 1.040 m Gussrohre GGG DN 600

- ca. 350 m Gussrohre GGG DN 500

- ca. 43 St Einstiegschächte DN 1000 Straßenbau

- ca. 2.700 m³ Boden und best. Befestigungen lösen

- ca. 2.800 m³ Frostschutzschichten

- ca. 5.250 m² Asphalttragschichten

- ca. 5.250 m² Splittmastixasphalt

- ca. 4.700 m² Betonpflaster und -platten

- ca. 3.200 m Granitborde A4 und B6

- ca. 1.100 m Betonborde.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8a: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974-2602, Fax 0911/ 974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 19. Mai 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den

Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 16. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Tel. 0911/9742602, Fax 0911/9742611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

b) Vertragsform: Liefervertrag nach VOL.

3. a) Ausführungsort: Flugplatzstraße 105, 90768 Fürth, Umbau Mehrzweckhalle zur Sporthalle.

b) Auftragsgegenstand: Bewegliches Sportgerät. Abgabetermin: 16. Juni 2004, 15 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: 29. bis 30. KW 2004. Leistungsumfang: Komplette Ausstattung für Schulsport- Zweifachhalle mit Matten, Kästen, Bänken, Sprunggeräten, Klein- und Handgeräten, Einrichtung Umkleide-, Geräte-, und Sportlehrerräume.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Abweichungen bei Normen: Nein.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 24. Mai 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwal-

tungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 16. Juli 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOL/A.

14. Änderungsvorschläge: Wertung nach VOL und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 32a VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: infra fürth holding gmbh & co kg, Herr Geschäftsführer Dr. Hans Partheimüller, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704 1, Fax 0911/9704-409, Hans.partheimueller@infra-fuerth.de, www.infra-fuerth.de.

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: infra fürth holding gmbh & co kg, Herr Wolfgang Greul, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-327, Fax 0911/9704-407, Wolfgang.greul@infra-fuerth.de, www.infra-fuerth.de.

I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: infra fürth holding gmbh & co kg, Herr Rudolf Neß, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407, Rudolf.ness@infra-fuerth.de, www.infra-fuerth.de.

I.4) Bewerbungen sind an folgende Anschrift zu schicken: Siehe I.3).

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Andere.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung der Konzession

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Konzession für Planung, Sanierung und Bau, Finanzierung und Betrieb eines Thermal- und Freizeitbades.

II.1.2) Beschreibung: Die infra fürth holding gmbh & co. kg ist ein Tochterunternehmen der Stadt Fürth. Sie plant, das von der Stadt Fürth gepachtete Hallen- und Freibad am Scherbsgraben zu sanieren und zu einem Thermal- und Freizeitbad zu erweitern. Gegenstand der Konzession ist Planung, Bau, Finanzierung und Betrieb des Thermal- und Freizeitbades über einen Zeitraum von zunächst 25 Jahren unter Einbeziehung des bestehenden sanierten Hallenbades sowie Sanierung des bestehenden Freibads. Dem Konzessionär wird von der infra ein jährliches Entgelt gezahlt, das maximal 1,5 Millionen Euro beträgt. Erforderlichenfalls erfolgt eine Absicherung des Entgelts durch die Stadt Fürth.

II.1.3) Ort der Ausführung: Fürth, NUTS-Code DE 253.

II.1.4) Nomenklaturen

II.1.4.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

II.1.4.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (NACE): Entfällt.

	Hauptteil	Zusatzteil
Hauptgegenstand	45212212-50	E180-8
Ergänzende Gegenstände	74232000-4	
	45453000-7	

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Thermal- und Freizeitbad für 300.000 bis 500.000 Besucher pro Jahr auf einer überbaubaren Grundstücksfläche von ca. 20.250 qm.

II.2.2) Mindestprozentsatz des Gesamtwerts der Arbeiten, der an Dritte vergeben wird (wo anwendbar): Entfällt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für die Teilnahme
III.1.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind,

ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Darstellung der Fachkunde mittels Referenzen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Zeitraum, Investitionsvolumen, Tätigkeiten) für Planungs-, Bau-, Sanierungs-, Finanzierungs- und Betriebsleistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. (Größe, Anspruch an Ausführungsfristen, Gestaltung, technischer Wert, Finanzierungsvolumen).

Die Eignungskriterien teilen sich in Bereiche Planung/Bau, Sanierung, Betrieb und Finanzierung und werden mit insgesamt maximal 100 Bewertungspunkten (BP) und insgesamt maximal 35 zusätzlichen Bewertungspunkten (zBP) bewertet.

- Je Referenz Planung/Bau „Neubau Thermalbad“ 4-6 BP, „Neubau Frei- und/oder Hallenbad“ 1-3 BP auf Basis realisierter Wasserfläche. Bewertung von maximal 5 Referenzen mit maximal 30 BP.
- Je Referenz Sanierung „Sanierung eines Freibades“ 5 BP, „Sanierung eines Frei- und/oder Hallenbads“ 3 BP. Bewertung von maximal 3 Referenzen mit maximal 15 BP.
- Je Referenz Betrieb „Thermalbad“ 4-6 BP, „Frei- und/oder Hallenbad“ 3-5 BP auf Basis Besucherzahl p.a. Zusätzlich 1 zBP je Referenz bei Zusatzleistungen (u.a. Saunabetrieb, Fitness-/Wellnessanlagen, Gastronomiebetrieb, Parkhausbetrieb). Bewertung von maximal 5 Referenzen mit maximal 30 BP und maximal 25 zBP.

- Je Referenz Finanzierung 3-5 BP für durchgeführte Projektfinanzierung auf Basis Gesamtinvestitionsvolumen. Zusätzlich 1 zBP je Referenz/Erfüllung bei Projektfinanzierung Baukonzession, PPP-Projekt oder Bad. Bewertung von maximal 5 Referenzen mit maximal 25 BP und maximal 10 zBP.

Einzelne Referenzobjekte werden zugleich für die Bereiche Planung/Bau, Sanierung, Betrieb und Finanzierung bewertet, jedoch innerhalb dieser Bereiche jeweils nur einmal.

Zur Überprüfung der Referenzen sind Ansprechpartner bei den jeweiligen Auftraggebern der Referenzobjekte zu nennen.

III.1.1.1) Rechtslage – Geforderte Nachweise: Amtsgerichtsbescheinigung, dass kein Insolvenzverfahren eröffnet, beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist, Auszüge aus Berufs- oder Handelsregister, Gewerbezentralregisterauszug nach § 150 Abs.

1 GewO. Bei Bietergemeinschaften ist verantwortlicher Ansprechpartner zu nennen. Alle Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein und sind für alle Teilbereiche (Planung, Bau, Betrieb, Finanzierung) beizubringen. Ausländische Bewerber haben entsprechende Nachweise ihres Herkunftslandes in deutsch vorzulegen.

III.1.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise: Zusammensetzung und Organisation einer evtl. gebildeten Bietergemeinschaft und Absicherung evtl. für die Erbringung der Leistung zu gründenden Projektgesellschaft gegen Insolvenz.

Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Planungs-, Bau-, Finanzierungs- und Betriebsleistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

III.1.1.3) Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:

Für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung. Für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technisches Personal. Ausbildungsnachweis und Bescheinigung über die berufliche Befähigung des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Teilleistungen verantwortlichen Personen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Zuschlagskriterien: Die Zuschlagskriterien werden in der Anforderung zur Angebotsabgabe genannt.

IV.2) Verwaltungsinformationen

IV.2.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Entfällt.

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Bewerbungen: 21. Juni 2004.

IV.2.3) Sprache: Deutsch.

Abschnitt VI: Andere Informationen

VI.1) Ist die Bekanntmachung freiwillig? Nein.

VI.2) Steht der Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird? Nein

VI.3) Sonstige Informationen: Zur Vergabe der Öffentlichen Baukonzession wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Es ist beabsichtigt, drei bis fünf Bewerber

zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen werden nicht zurück gesandt, Aufwendungen werden nicht erstattet. Bewerber sind angehalten, bei in Anlage A 1.3 aufgeführter Anschrift weitere schriftliche Projektinformationen anzufordern. Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

VI.4) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 30. April 2004.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2.1 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

2.2 Vertragsform: Dienstleistungsauftrag im Zeitvertrag über Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung.

3. Ausführungsort/Objekt: Leopold-Ullstein-Relaschule Fürth, Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth.

4. Art und Umfang der Leistung: Unterhaltsreinigung: 7.136,25 qm; Grundreinigung: 7.766,57 qm; Glasreinigung: 1.136,56 qm (ohne Steigereinsatz); Glasreinigung bei Bedarf: 1.872,81 qm (teilweise mit Steigereinsatz).

5. Laufzeit des Zeitvertrages: 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005 mit der Möglichkeit der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis 30. Juni 2007.

6. Losweise Vergabe: Losweise Vergabe entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote für nur einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden.

7. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.

8. Unterlagen können eingesehen werden bei: Gebäudewirtschaft Fürth/Infrastruktureller Bereich, Ämtergebäude City Center, Königstraße 112-114, Zimmer 107, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1653.

9. Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV: Höhe 25,50 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 76250000 „LV Gebäudereinigung Leopold-Ullstein-Realschule“. Der Kostenbeitrag für das LV wird nicht zurückerstattet. Bewerbern, die den Kostenbeitrag geleistet haben, können die Excel-Tabellen für die Unterhalts- und Glas-

reinigung per Internet zur Verfügung gestellt werden. Sie sind telefonisch bei der Submissionsstelle (siehe Nr. 1) anzufordern.

10. Ablauf der Angebotsfrist: 3. Juni 2004, 15 Uhr.

11. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

12. Vorzulegende Unterlagen: Gewerbezentralregisterauszug, Kopie der Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters, Angaben zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Dienstleistungserbringers, Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über die Deckungssummen, einschl. Zusatz für Schlüsselverlust, Unbedenklichkeitsbescheinigungen.

13. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

14. Zuschlags-/Bindefrist: 28. Juni 2004.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90744 Fürth, Telefon 0911/974-1670, Fax 0911/974-1668.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen) gem. § 3 Nr.1 (1) VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3. a) Lieferort: 19 Volksschulen, 2 Förderschulen, 2 Realschulen, 3 Gymnasien, 3 Berufsschulen, 1 Wirtschaftsschule in Fürth/Bayern, Deutschland.

b) Auftragsgegenstand: CPV 22 111 000-1. Anschaffung von lernmittelfreien Schulbüchern im Rahmen der Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2004/2005.

Los 1: Lernmittelfreie Schulbücher über ca. 170.000 Euro für 19 Volksschulen, 2 Real- und 1 Wirtschaftsschule.

Los 2: Lernmittelfreie Schulbücher über ca. 75.000 Euro für 3 Gymnasien.

Los 3: Lernmittelfreie Schulbücher im Gesamtwert von ca. 55.000 Euro für 3 Berufsschulen, 2 Förderschulen.

c) Siehe Punkt d.

d) Unterteilung in Lose: Unterteilung in Lose gem. Ziffer 3.b). Die ausschreibende Stelle behält sich die loswei-

se Vergabe vor. Geringfügige Betragsverschiebungen zwischen den Losen 1 bis 3 müssen akzeptiert werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass bei gleichem Preis-Leistungsverhältnis aller Angebote die Vergabe durch ein Losziehungsverfahren bei der Zentralen Submissionsstelle erfolgen kann.

4. Lieferfrist: Hauptbestelltermin ist August/September 2004. Die Schulen bestellen ihren wesentlichen Bedarf an Büchern vor bzw. nach den Sommerferien i.R. eines Haupt- und Nachbestelltermins von jeweils 4 Wochen, der dem Auftragnehmer bei Auftragserteilung bekannt gegeben wird.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

b) Schlusstermin für die Anforderung: 25. Mai 2004.

c) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Nr. 18 der Sparkasse Fürth – BLZ 76250000 – nachzuweisen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots- eingang: 25. Mai 2004.

b) Anschrift: Siehe Ziffer 5a).

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassenen Personen: Es gilt § 22 Absatz 2 Nr. 3 VOL/A. Vertreter des Auftraggebers. Bieter sind nicht zugelassen, § 22 Nr. 2(2), (3) VOL/A.

b) Tag, Stunde und Ort: 25. Mai 2004, 15 Uhr, s. Ziff. 5a).

8. Kautions- und sonstige Sicherheiten: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Gem. VOL.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Entfällt.

11. Mindestbedingungen: Abgabe aller geforderten Nachweise und Erklärungen, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit.

12. Bindefrist: 1. November 2004.

13. Zuschlagskriterien: Zuschlag nach § 25 VOL.

14. Entfällt.

15. Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: siehe: Ziffer 1, sonstige Auskünfte: Vergabepflichtstelle: Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 981-1530.

16. Entfällt.

17. Absendung der Bekanntmachung: 31. März 2004.

18. Eingang der Bekanntmachung: 31. März 2004.



Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. Verfahrensart: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb gem. § 4 Nr. 2 Abs. 1 VOL/A.

3. a) Art der zu erbringenden Lieferung und Leistung: Rahmenvertrag bzgl. der Lieferung und Montage von Büromöbeln (Schreibtischen, Schränken und Schrankanlagen).

b) Aufteilung in Lose: Entfällt.

c) Ort der Lieferung: Dienststellen und Schulsekretariate innerhalb des Stadtgebietes Fürth.

4. Lieferfristen: Nach Teilmengenabruf innerhalb von maximal fünf Wochen.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 974-2611. Bewerbungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab dem 24. Mai 2004** in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Anforderung der Bewerbungsunterlagen: Die Anforderung der Bewerbungsunterlagen ist bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (siehe hierzu Ziff. 6 a) möglich.

c) Zahlungen: Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos angefordert oder abgeholt werden.

6.a) Bewerbungsfrist: Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 22. Juni 2004.

b) Bewerbungseinreichung: Die Bewerbungen sind an die unter Ziff. 5 a genannte Stelle zu richten bzw. dort einzureichen.

7. Zahlungsbedingungen: Entfällt.

8. Bindefrist: Entfällt.

9. Mit der Bewerbung sind vorzulegende: Siehe Bewerbungsunterlagen.

10. Sonstige Angaben: Die Erteilung des Auftrages wird von Nachweisen gem. § 7 Nr. 4 VOL/A abhängig gemacht werden. ■

**Gesundheitsberaterin
sucht Mitarbeiter für
Beratung und Vertrieb
0170/586 24 13**

Häusliche Pflege

**Ambulanter Pflegedienst
der Arbeiterwohlfahrt Fürth**

- Sie leben allein und können den Alltag ohne Hilfe nicht mehr bewältigen?
- Sie pflegen Eltern oder Partner und schaffen es nicht, ohne dass Familie und Beruf zu kurz kommen?

Rufen Sie uns an!
 **8910-2000**

Wir pflegen, beraten, versorgen
 90762 Fürth, Rudolf-Breitscheid-Str. 51
 Fax 8910-2040, www.awo-fuerth.de



Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nummer, Beruf und die Nummer der Stadtzeitung an.

Ergotherapeut /-in

Anforderungen: Für Ergotherapiepraxis mit inhaltlicher Aufgabenverteilung von 90% Pädiatrie und 10% Neurologie; **Betriebsart:** Praxis für Ergotherapie; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung, Berufserfahrung und Fortbildungen sind erforderlich, Interesse an Familienarbeit, Pädagogik insb. im Bereich ADHS, Einfühlungsvermögen, Engagement, Freundlichkeit; **Arbeitsort:** Ammerndorf;

Arbeitszeit: Teilzeit, 28 - 35 Std./Wo., verteilt auf 4 - 5 Tage, im 2-Schicht System; **Lohn:** Nach BAT; **Ab:** 1.9.2004
 KennNr.: Es sind ausschließlich nur schriftliche Bewerbungen erwünscht an: Praxis für Ergotherapie Iris Wendt
 Bahnhofplatz 4, 90614 Ammerndorf

Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk

Anforderungen: Für die Beratung und den Verkauf, Laden einräumen, Ladendeko, Präsentation der Ware; **Betriebsart:** Herstellung von Backwaren; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung wünschenswert, Lebensmittel-Kenntnisse und Verkaufserfahrung erforderlich; **Arbeitsort:** Großraum Fürth/Nürnberg; **Arbeitszeit:** Teilzeit flexibel, ab 20 Std./Wo.; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort
 KennNr.: Bäckerei Behr, Hermann-Glockner-Straße 7, 90763 Fürth, Tel.: 0911/787 06 11, Frau Thiele

Sofort
 KennNr.: Telefon-Nummer des Arbeitgebers: 0171/7736663

Zahntechniker /-in

Anforderungen: Für alle berufsüblichen Tätigkeiten mit Schwerpunkt in der Anfertigung, „Kombinierten Arbeiten“ und „Teleskop-Arbeiten“; **Betriebsart:** Zahntechnisches Laboratorium; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung mit Berufserfahrung; **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort
 KennNr.: 73509 050504 84210

Night Auditor

Anforderungen: Erfahrung als Nachtportier; die Stelle ist geringfügig; **Kenntnisse:** Englisch und PC-Kenntnisse erforderlich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit/abends; **Lohn:** 400,- Euro; **Ab:** Sofort
 KennNr.: 73509 070504 84416

Kraftfahrzeugmechanikermeister

Anforderungen: Mitarbeitender KFZ-Mechanikermeister, leitende Tätigkeit und Koordination, Berufserfahrung; **Kenntnisse:** TÜV, AU für Benzin und Diesel, Reparaturen, Einsatz technischer Prüfgeräte, Motortest, PC-Kenntnisse; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort
 KennNr.: 73509 050504 84107

Schuhmacher/in

Anforderungen: Reparaturen von Schuhen, Schlüsselanfertigungen, Gravuren; **Kenntnisse:** Kenntnisse aus diesem Bereich unbedingt erforderlich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort
 KennNr.: 73509 050504 84232

Lackierer - Spritzlackierung

Anforderungen: Lackieren von Kunststoffteilen mit Handspritzpistolen (Kunstharzlacke und wasserlösliche Lacke); **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Schicht; **Lohn:** Ca. 2000,- Euro; **Ab:** Sofort
 KennNr.: 73509 050504 84129

Zahnarthelferin oder Zahnmedizinische Fachangestellte

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung, mehrjährige Berufserfahrung; **Betriebsart:** Zahnarztpraxis; **Kenntnisse:** Gute Abrechnungskennntnisse und Kenntnisse im Umgang mit „Damp-Soft“ sind zwingende Voraussetzung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit, flexibel nach Vereinbarung; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort
 KennNr.: Praxis Dr. Schmitt, Europalallee 1, 90763 Fürth, Tel.: 0911 / 97 14 12 10, Fr. Dr. Schmitt

Gärtner /-in im Landschafts- und Gartenbau

Anforderungen: Für den Einsatzbereich Hausgartenanlagen, Umgestaltung, Pflege, Natursteinarbeiten, Pflaster-Wegebau, Zier- und Badeteiche, Holzbau; **Betriebsart:** Garten- und Landschaftsbau; **Kenntnisse:** Nur Fachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung, gestalterische Kenntnisse, motiviert, freundlich; **Arbeitsort:** Großraum Fürth/Nürnberg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:**

Wir suchen ortskundige und zuverlässige Leute zum **verteilen** der **StadtZEITUNG** in **Burgfarrnbach, Poppenreuth** und am **Espan**
 Sprechen Sie mit Frau Nawrocki,
Telefon 9698 113

Kleinanzeigencoupon Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Immobilien Vermietungen **Buchung** per Fax 0911/76671441 oder Email: fsz@designdepartment.de
 Gesundheit Verschiedenes **Private Kleinanzeigen** kosten bis vier Zeilen 5,10 Euro, jede weitere Zeile 2 Euro.
 Kaufe/Verkauf Unterricht **Gewerbliche Kleinanzeigen** kosten bis vier Zeilen 11 Euro, jede weitere Zeile 2,50 Euro.

Anzahl d. Schaltungen: _____
 Erscheinungstermin: _____

Firma/Name

Straße HausNr.

PLZ Ort

Telefon/Fax/E-mail

Konto-Nr. BLZ

Bank

Datum Unterschrift



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 2. Juni unter anderem mit diesen Themen:

- Kreisverkehr Ecke Wald- und Fronmüllerstraße in Betrieb genommen
- Studentenwohnungen in der Wasserstraße



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 62.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766 714-40
Fax 0911/766 714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 24.5. bzw. 26.5.2004

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Bekanntes Grossunternehmen vergibt verschiedene Nebentätigkeiten an Hausfrauen und Muttis bei freier Zeiteinteilung. Tel.: 09127/57 08 99

G.R.Dienstleistungen – Komplett-Service bietet alles aus einer Hand, sowie fachgerechten Auf- und Abbau von Möbeln jeglicher Art zu günstigen Preisen. Auch an Sonntagen. Tel.: 0160/9307 62 20

Immobilien

Denkmal-Highlights im Westen. Bis ca. 70% Abschreibung auf nachträgliche Herstellungskosten (§§ 7i,7h und 10f EkStG) möglich. Exklusive Wohnungen Innenstadtlage. Beratung und Verkauf Tel: 0911/81723 80

Vermietungen

Fürth-Bislohe 2-Zi.-Whg. ca. 65 qm, Bj. 95 mit Terr. u. kl. Garten ab 1.06. EUR 470,00 + Stellpl. + NK von privat. Tel.: 0911/30 27 49

Bis zu 300 Europaletten Stellplätze im Hochregal Lager ist 24 Std. zugänglich, Videoüberwacht u. Beheizt Preis auf Anfrage, Fürth-Ronhof. Tel.: (0911) 9799 64-15

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Tel.: 0911/73 31 31

Gesundheit

Heikes Kosmetiklädle: Med. Fußpflege mit Lack 14,- Euro, Kosmetikbehandlung (Eine umfassende Pflege aller Hauttypen mit Macon Meeresprodukten) 35,- Euro, Nagelmodellagen Gel Technik 49,- Euro. Ich berate Sie gerne kostenlos, vereinbaren Sie einfach einen Termin 0911/790 90 44, Heike Bauer, Ronhof nahe Frankenwohmland. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Zwickts und drückts an Ihren Füßen dann möchten wir Sie im Studio - Relax herzlich begrüßen. Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Rosige Zeiten für Ihre Haut dank Mikrodermabrasion von Reviderm. Studio Relax, Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Formen Sie Ihre Traumfigur oh-

ne zu hungern mit Kräuter-Kapseln vom Studio Relax. Laufend Info-seminare. Espanstr. 58, Tel. 0911/ 75 67 166

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/40 55 486

Magnetfeld-Therapie-System, Anwendung b. Arthritis, Arthrose u. div. Stoffwechselerkrankungen, Leihgerät Tel.: 0911/739 99 66

Wassergymnastik bei angenehmen 30° Wassertemperatur in der Kursana-Residenz, Foerstermühle 8 in Fürth. Tel.: 0911/758 77 55

Unterricht

Ferienschwimmkurse für Kinder ab 4 Jahre, Wasser 33°, kleine Gruppen, im Spiel zum Seepferdchen. Schwimmschule Nessie. Tel.: 301106

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstützg., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

Ihre Belege, Unerlagen ordnet Spezialistin für Systematik und Struktur. Tel.: 0911/780 96 53

Geflechte-Werkstatt – Gebrauchs-körbe, Reparaturen von Stühlen, Einzelanfertigungen. Diana Stegmann Tel.: 0911/979 05 21

Hochzeit, Fete ... 1 Film 36 Aufn. je 1 glanz. 10 x 15 cm Bild digit. optim. inkl. Index + Negative + 1 CD mit 3,1 MPixel je Bild, 99,- € in FÜ-, N-Stadtgebiet, ausserhalb a. Anfrage Internet-Shop: www.foto-beck.de Hiltmannsdorfer Str. 24, Burgfarmb., Tel.: 0911/22 60 88, Fax 22 24 20

Umzüge mit Fachpersonal !!! Sozialumzüge !!! Kostenloses Angebot !!! Günstig und zuverlässig. Hole gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte kostenlos ab Tel.: 09 11 / 70 53 69

Praxisgemeinschaft

Carmen Leinberger
Telefon (0911) 78 75 61

Cornelis M. van der Valk
Telefon (0911) 765 90 22

Psychotherapie (HPG)
Familientherapie
Krisenintervention

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Nürnbergener Straße 75
90762 Fürth

Schulden?

Machen Sie von Ihrem Recht der privaten Verbraucher-Insolvenz gebrauch

Wir helfen Ihnen!
Tel.: 9-79-04-80

keine Rechtsberatung

Gut bedacht!

- Dach- und Wohnraumfenster
- Dachrinnen und Bleche
- Dachumdeckungen
- Dachreparaturen
- Garagendächer

32 70 20
Innungsbetrieb
Volkmer Dach
Dach • Blech • Abdichtungstechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Dach.de

Alle Hausgeräte REPARATUR
Günstige Preise
VERKAUF
2 Hand trotzdem gut

0911/31 68 64
Nbg. Dooser Str. 60
www.wtw-service.de

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77



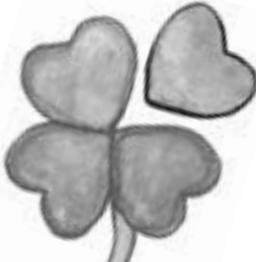
VELUX®
Lebensqualität ganz oben

**Ihr Info-Center für den Dachausbau
Ihr Meisterbetrieb für's Dach**

Für ein Beratungsgespräch in
unserer Ausstellung bitten wir um
Terminvereinbarung

Blumenstraße 21 + 25
90762 Fürth
Tel. 0911/97709-0
Fax 0911/97709-20

Gebührenfreie Kundendienst-Annahme: 0800/3224110 [DACH110]



Individuelle **Krankenpflege** daheim

Das Kleeblatt

- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Krankenhausnachbehandlung
- Vertragspartner aller Kassen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
Tel. 0911/97 61 080
Fax 0911/97 61 081

Ute Mützel-Dinges & Anita Etner
Johannisstraße 12 • 90763 Fürth



weru

Fenster und Türen fürs Leben

NEU - PALAZZO - NOLLY - GENERER

IHR NEUES PALAZZO

Das Fenster, mit dem Sie keine halben Sachen machen.

Gebrüder Lohnert HERM
Schreinerfachbetrieb

90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43
(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
Tel. 0911/76 580 76 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!

Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren! **1854-2004**

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

spurtreu ist ...

... wenn man so oder so in der Spur bleibt.

D.A.S. Hauptgeschäftsstelle **... die D.A.S. Autoversicherung.**
Ideal für Sicherheit rund ums Auto.

Amalienstrasse 58
90763 Fürth
Tel.: 0911 / 9 71 98 90
Fax: 0911 / 7 41 84 52



Wir regeln DAS für Sie!

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz

Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.



Buttenhauser
PRINT & DESIGN

Stadelner Hard 18 90765 Fürth
Tel: 0911 / 9711 652 - Fax: 0911 / 9711 657
e-mail: buttenhauser@t-online.de
www.buttenhauser.de

Siebdruck von Stoff - Plexi, von T-shirts - Messen
Kaschierungen
Beschriftungen Perfor. - Magnettafeln - Schaufenster
Digitaldruck
Tampondruck
Entwurf-Grafik
Mediendesign



Franken glas

Autoglas-Zentrum

Lange Straße 53
90762 Fürth

Ruf **0911/7 84 90 41**
Telefax **70 97 43**

Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlag-Reparatur



PETER · ERICH
SCHMITT *Seit 1924*

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles - vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Saniern

Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg



AUTO TOMANDI auto reparatur

BMW-Reparaturen in Ihrem Landkreis

Prima Klima *Wir sorgen für komfortables Innenraumklima, bevor die Sommerhitze kommt.*

Klimaanlagen-Service **FÜR ALLE FABRIKATE**

Check und Einstellung inklusive neuer Kühlmittel-Füllung.

Aktionspreis bis 30. Juni

€ 79,-

Meisterbetrieb der Kfz-Innung
90765 Fürth • Erlanger Straße 130
Tel. 09 11 / 7 90 59 09 • Fax 7 90 77 27